

DER TOURISMUS IM WINTER 2011/2012

Amt der Tiroler Landesregierung
Sachgebiet Landesstatistik und *tiris*
Landesstatistik Tirol

Innsbruck, Juli 2012

Herausgeber: **Amt der Tiroler Landesregierung**
Sachgebiet Landesstatistik und *tiris*

Bearbeitung: **Johann Weber**
Redaktion: **Mag. Manfred Kaiser**

Anschrift: Heiliggeiststraße 7-9
6020 Innsbruck
Telefon: 508 / 3622
Telefax: 508 / 3605
e-mail: landesstatistik.tiris@tirol.gv.at
<http://www.tirol.gv.at/statistik>

Nachdruck - auch auszugsweise - ist nur mit Quellenangabe gestattet.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
• WINTERSAISON 2011/2012	1
1. Die Nachfrage - Ankünfte und Übernachtungen	4
2. Das Angebot - Betriebe, Betten	16
3. Preise, Umsätze, Auslastung, Touristischer Arbeitsmarkt	19
4. Quellen und Rechtsgrundlagen	28
• ANHANGSTABELLEN	29
Tabelle 1: Tourismusverbände: Übernachtungen, Ankünfte, Betten und Auslastung nach Unterkunftsarten	30
Tabelle 2: Gemeinden: Ankünfte, Übernachtungen, Veränderung zur Vorsaison in %, Aufenthaltsdauer, Auslastung, Tourismus-Intensität	36
Tabelle 3: Gemeinden: Übernachtungen nach Herkunftsländern	43
Tabelle 4: Tourismusverbände: Touristische Kennzahlen	50

Verzeichnis der Texttabellen

	Seite
<u>Tab. 1:</u> Ankünfte, Übernachtungen und Umsätze in Tirol - Wintersaisonen	4
<u>Tab. 2:</u> Ankünfte und Übernachtungen nach Bundesländern - Winter 2011/2012	6
<u>Tab. 3:</u> Übernachtungen nach Tourismusverbänden in Tirol - Winter 2011/2012	7
<u>Tab. 4:</u> Ankünfte und Übernachtungen in den Tiroler Bezirken - Winter 2011/2012	8
<u>Tab. 5:</u> Übernachtungen nach Herkunftsländern in Tirol - Winter 2011/2012	9
<u>Tab. 6:</u> Übernachtungen nach Herkunfts (-bundes) ländern in Tirol - Winter 2011/2012	11
<u>Tab. 7:</u> Übernachtungen nach Unterkunftsarten in Tirol - Winter 2011/2012	12
<u>Tab. 8:</u> Ankünfte und Übernachtungen nach Monaten in Tirol - Winter 2011/2012	14
<u>Tab. 9:</u> Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tirol – Wintersaisonen	15
<u>Tab. 10:</u> Betriebe und Betten in Tirol - Winter 2010/2011	16
<u>Tab. 11:</u> Bettenangebot nach Unterkunftsarten in Tirol - Wintersaisonen	17
<u>Tab. 12:</u> Durchschnittspreise für Übernachtung/Frühstück nach Ortstypen in Tirol – Winter 2011/2012	20
<u>Tab. 13:</u> Preisänderungen nach Ortstypen in Tirol - Winter 2010/2011	20
<u>Tab. 14:</u> Entwicklung der Umsätze nach Ortstypen, Unterkunftsarten und politischen Bezirken in Tirol - Winter 2011/2012	22
<u>Tab. 15:</u> Umsätze und Übernachtungen nach Unterkunfts-kategorien und Ortstypen (in %) in Tirol Winter 2011/2012	23
<u>Tab. 16:</u> Auslastung des Bettenangebotes in Tirol - Winter 2011/2012	24
<u>Tab. 17:</u> Beschäftigungssituation in Fremdenverkehrsberufen in Tirol – im Winter 2011/2012	25
<u>Tab. 18:</u> Kennzahlen für die bedeutendsten Tourismusgemeinden in Tirol – Winter 2011/2012	26

WINTERSAISON 2011/2012

ÜBERNACHTUNGEN: **25.694.978**
Veränderung gegenüber 2010/2011: +3,5 %

GÄSTE: **5.265.338**
Veränderung gegenüber 2010/2011: + 4,3 %

BETTEN WINTER 2010/2011: **340.228**
Veränderung gegenüber 2009/2010: -0,5 %

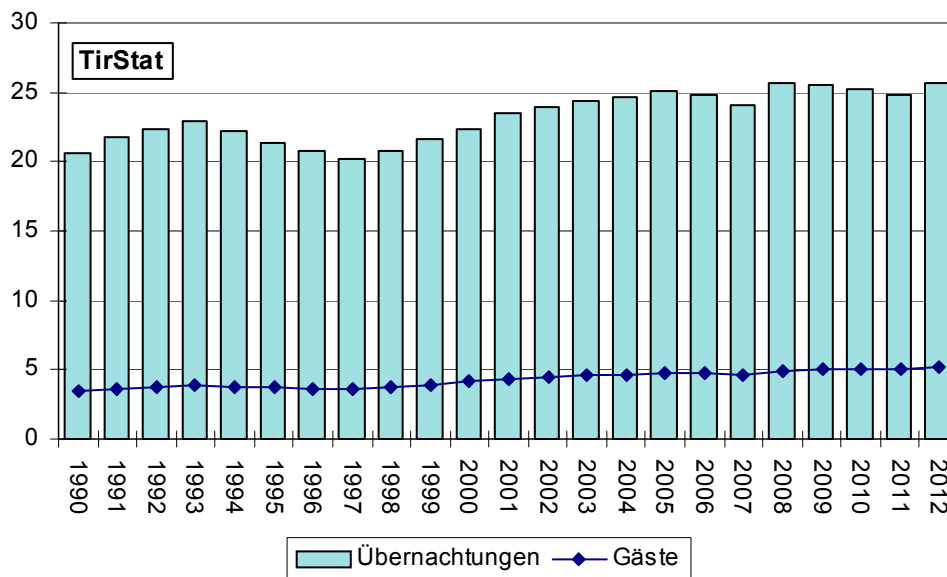
BETRIEBE WINTER 2010/2011: **23.300**
Veränderung gegenüber 2009/2010: -0,6 %

AUSLASTUNG: **41,0 %**

UMSÄTZE: für Übernachtung/Frühstück
(in Mio. Euro) **1.544,13¹⁾**
Veränderung gegenüber 2010/2011: + 5,5%

Grafik 1: Gäste- und Übernachtungsentwicklung in Tirol - Wintersaisonen

in Millionen



¹⁾ Siehe Seite 19

Neuer Rekordwinter 2011/2012 übertrifft den bisherigen Höchststand aus der Saison 2007/2008 um 870.000 Übernachtungen. Der Gästerekord aus der Vorsaison 2010/2011 wird um 217.000 überboten.

In der abgelaufenen Wintersaison wurden sowohl bei den Übernachtungen (25,69 Mio.) als auch bei den Ankünften (5,26 Mio.) historische Höchststände registriert. Die Nächtigungen stiegen um 3,5% gegenüber dem Vorwinter bzw. um 0,3% gegenüber dem bisherigen Spitzenwert der Saison (2007/2008). Die Zahl der Gäste übertrifft den Vorsaisonrekord um 4,3%. Meteorologisch war es ein Winter der extremen Unterschiede. An der Alpennordseite gab es ab Jänner stellenweise doppelt so viel Schnee wie im langjährigen Mittel, an der Alpensüdseite (Südtirol, Osttirol Kärnten) fielen die Neuschneemengen vergleichsweise gering aus. Die extreme Kältewelle von Ende Jänner bis Mitte Feber war für Liftbetreiber und Schifahrer nicht unbedingt förderlich (kältester Ort Österreichs: Tannheim -28,9° am 6. Feber). Dafür war es im März ungewöhnlich sonnig, trocken und warm. Der vergleichsweise frühere Ostertermin war durch einen markanten Kaltlufteinbruch mit Schneefall bis in die Täler gekennzeichnet und begünstigte damit die Nachsaison. Von den Großveranstaltungen ist die Abhaltung der 1. Olympischen Jugend-Winterspiele vom 13.-22. Jänner 2012 in Innsbruck, Seefeld und Kühtai mit 1.059 Aktiven aus 70 Nationen zu erwähnen, die ihren Niederschlag auch in der Statistik findet. Der zusätzliche Febertag durch das Schaltjahr hatte nur marginale Auswirkungen.

Starke Nachfrage vom Hauptmarkt Deutschland, der Schweiz und Österreich. Boom aus Russland und der Ukraine hält an.

Aus dem wichtigsten Quellmarkt Deutschland wurden sowohl bei den Ankünften (+4,8%) als auch bei den Übernachtungen (+4,0%) deutliche Steigerungen erzielt. Zuwächse im zweistelligen Bereich verzeichnete die Schweiz (Ankünfte: +14,5%; Übernachtungen: +15,0%), Russland (Ankünfte: +13,3%; Übernachtungen: +11,6%) und die Ukraine (Ankünfte: +25,6%; Übernachtungen: +20,6%). Weiter Zunahmen bei Gästen und Nächtigungen gab es für Österreich (+4,2% bzw. +6,7%), das Vereinigte Königreich (+4,2% bzw. +4,5%), die Tschechische Republik (+5,6% bzw. +3,7%), Frankreich (+7,6% bzw. +4,8%), Italien (+6,9% bzw. +1,8%), Rumänien (+2,2% bzw. +1,1%) und Schweden (+5,5% bzw. +1,0%). Die Übernachtungen von Niederländern (-1,2%) und Belgiern (-0,4%) waren trotz steigender Ankünfte rückläufig. Negativ entwickelten sich Gäste- und Nächtigungszahlen für Polen (-7,8% bzw. -7,7%), Dänemark (-2,2% bzw. -4,7%), Luxemburg (-1,1% bzw. -1,4%), Irland (-5,9% bzw. -7,4%), Israel (-12,1% bzw. -14,1%), und Slowenien (-6,2% bzw. -2,3%).

Nächtigungssteigerungen in allen Sparten mit Ausnahme der Privatquartiere.

5/4-Stern-Hotels verbuchten um 4,7% mehr Gäste und um 4,0% mehr Übernachtungen. Relativ besser fiel das Ergebnis der gewerblichen Ferienwohnungen (Ankünfte +7,5%, Nächtigungen +6,0%) und der privaten Ferienwohnungen (Ankünfte +6,2%, Nächtigungen +4,6%) aus. Die 3-Stern- Betriebe meldeten 4,6% mehr Gäste und 2,6% mehr Nächtigungen, die 2/1-Stern Häuser ein Plus von 0,7% bzw. 1,2%, Privatquartiere +1,7% bzw. -0,4%. Die Zuwächse der sonst. Unterkünfte stammen zum überwiegenden Teil von den YOG Quartieren und einem neuen Rehabilitationszentrum. 72% der Übernachtungen entfallen auf die gewerblichen Unterkünfte, darunter 32% auf 5/4-Stern-Hotels. 18,7 % der Nächtigungen wurden in privaten Ferienwohnungen, 5,8% in Privatquartieren und 3,5% in sonstigen Unterkünften getätigt.

Umsätze für Übernachtung/Frühstück erreichen 1.544,13 Mio. Euro. 58,3% davon entfallen auf die Spitzenhotellerie.

Die Umsätze für Übernachtung und Frühstück stiegen deutlich um 5,5 % auf 1.544,13 Mio. Euro. Im Winter werden somit zwei Drittel des gesamten jährlichen Umsatzes für Übernachtung/Frühstück erwirtschaftet (Sommer 2011 790,44 Mio. Euro). In allen Beherbergungsbetrieben entwickelten sich die Umsätze des Winters 2011/2012 positiv. Außerordentlich hoch war der Zuwachs in den sonstigen Unterkünften (+10,3%), den gewerblichen Ferienwohnungen (+8,1%), den privaten Ferienwohnungen (+5,9%) und in den Hotels der 5/4-Stern Kategorie (+ 5,8%). Ausschlaggebend dafür war die stark gestiegene Nachfrage: Gewerbliche Appartements (+6,0%), sonstige Unterkünfte (+5,5%) und private Ferienwohnungen (+4,6%), gegenüber einem durchschnittlichen Nächtigungszuwachs von 3,5 %. In 3-Stern und 2/1-Stern Betrieben entwickelten sich sowohl die Umsätze (+4,4% bzw. +3,0%) als auch die Nächtigungen (+2,6% bzw. +1,2%) vergleichsweise etwas schwächer. Auch die Privatquartiere bilanzierten trotz Nächtigungseinbußen von -0,4% umsatzmäßig noch positiv (+2,7%). Das Gewicht der gehobenen Hotellerie bleibt für gesamte touristische Entwicklung maßgebend. Aus dem Nächtigungsanteil von 32% erzielten die Spitzenhotels 58,3% des gesamten Umsatzes. Auf Grund der starken Nachfragesituation zählen relativ gesehen vor allem die Orte mit wenig Tourismus (Umsätze: +11,0%, Nächtigungen: 7,5%), Transit- und städtische Orte (Umsätze: +7,9%, Nächtigungen: 7,7%) und extensive Sommertourismusgemeinden (Umsätze: +7,9%, Nächtigungen: 4,8%) zu den Gewinnern der Wintersaison 2011/2012.

Preise für Übernachtung mit Frühstück um 1,9% gestiegen.

Die Preise für Übernachtung/Frühstück wurden im Winter 2011/2012 um durchschnittlich + 1,9 % angehoben. In absoluten Werten ausgedrückt bedeutet das Durchschnittspreise zwischen € 31,03 in Orten mit wenig Tourismus und € 79,07 in den Tourismuszentren. Die größten relativen Preissteigerungen wurden in den Orten mit intensivem und abgeschwächten Sommertourismus festgestellt (+2,6% bzw. +2,5%). Die relativ niedrigsten Anpassungen gab es in Innsbruck und den Gemeinden mit abgeschwächtem Tourismus (je+1%) und in den transit-und städtischen Tourismussorten (+0,5%).

Rund 35.000 unselbständig Beschäftigte im Saisondurchschnitt.

In der Wintersaison 2011/2012 waren durchschnittlich 35.104 Personen in Fremdenverkehrsberufen unselbständig beschäftigt. Das entspricht einer Zunahme von 1.042 Personen bzw. + 3,1 % gegenüber dem Vorwinter. 17.133 davon waren ausländische Arbeitskräfte, was einer Zunahme von rund 1.400 Personen bzw. 8,9 % entspricht. Der Beschäftigtenhöchststand wurde in diesem Winter im Februar mit 43.697 Unselbständigen erreicht. Der Höchststand der Ausländerbeschäftigung wurde im Jänner mit 22.146 Personen registriert.

Sölden vor Ischgl, St. Anton a. A., Mayrhofen, Neustift i. St., Serfaus und Tux.

Sölden ist mit 1,906.463 Übernachtungen die aufkommensstärkste Wintertourismusgemeinde Tirols vor Ischgl (1,335.178), St. Anton a. A. (983.853), Mayrhofen (909.864), Neustift i. St. (776.219), Serfaus (731.151), Tux (652.096) und Innsbruck (631.423). Diese Reihung der Gemeinden mit über 600.000 Übernachtungen blieb gegenüber dem Vorwinter unverändert. Die Gemeinden mit den größten absoluten Nächtigungszuwächsen sind Innsbruck (+ 50.342; + 8,7%), Mayrhofen (+ 46.322; + 5,4%), und Serfaus (+ 43.460; + 6,3). Durch die Inbetriebnahme neuer Kur- bzw. Therapieeinrichtungen ergaben sich auffällige Nächtigungszuwächse in den Gemeinden Umhausen, Lans und Münster.

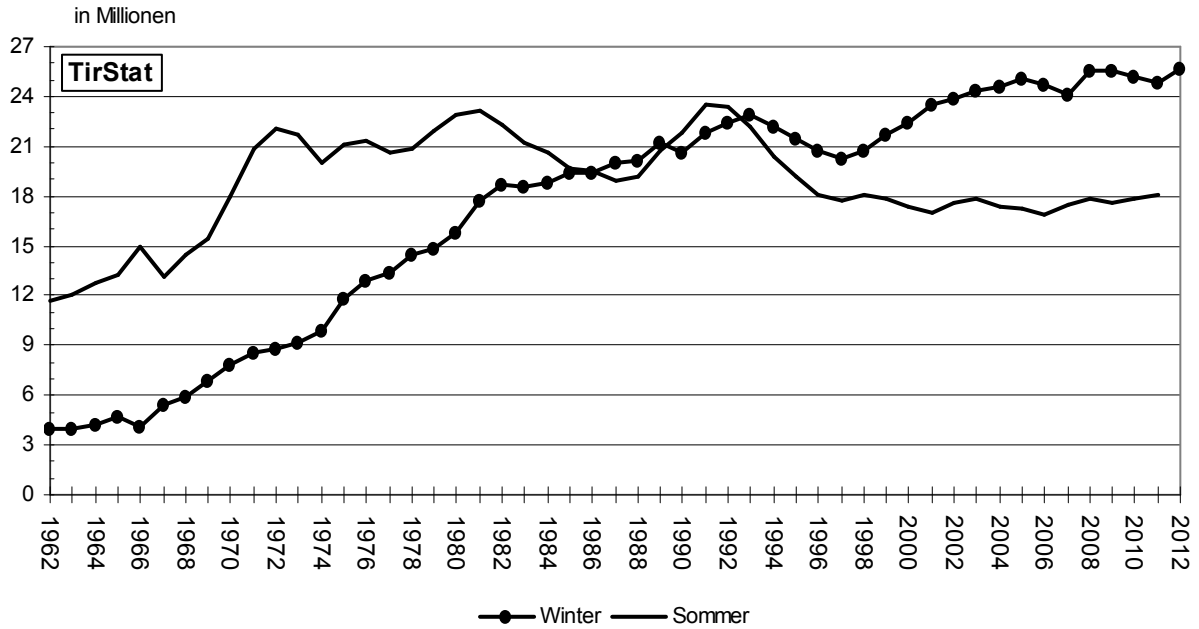
1. DIE NACHFRAGE - ANKÜNFTE UND ÜBERNACHTUNGEN

Tab.1: Ankünfte, Übernachtungen und Umsätze in Tirol - Wintersaisonen

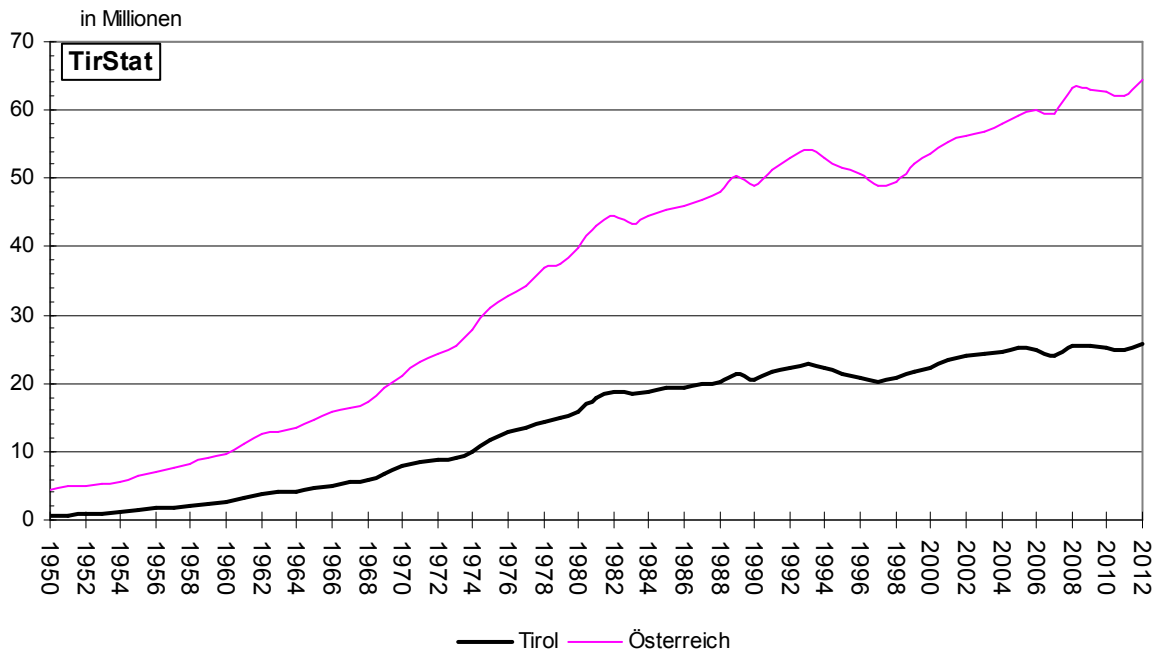
Wintersaison	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung gegenüber Vorwinter in %		
			Ankünfte	Übernachtungen	Umsätze
61/62	617.152	3.941.121	14,4	21,7	-
62/63	605.620	3.975.891	- 1,9	0,9	-
63/64	634.538	4.193.738	4,8	5,5	-
64/65	668.043	4.710.209	5,3	12,3	-
65/66	731.707	5.107.542	9,5	8,4	-
66/67	769.595	5.429.120	5,2	6,3	-
67/68	883.902	5.881.579	14,9	8,3	-
68/69	969.700	6.818.328	9,7	15,9	-
69/70	1.097.247	7.796.196	13,2	14,3	-
70/71	1.184.513	8.507.515	8,0	9,1	-
71/72	1.243.975	8.773.945	5,0	3,1	-
72/73	1.309.786	9.220.273	5,3	5,1	-
73/74	1.399.316	9.913.470	6,8	7,5	-
74/75	1.644.244	11.811.917	17,5	19,2	-
75/76	1.755.690	12.887.940	6,8	9,1	-
76/77	1.832.349	13.333.473	4,4	3,5	-
77/78	1.980.543	14.486.610	8,1	8,6	-
78/79	2.055.837	14.831.883	3,8	2,4	-
79/80	2.221.804	15.813.214	8,1	6,6	-
80/81	2.470.529	17.748.325	11,2	12,2	-
81/82	2.644.979	18.738.751	7,1	5,6	-
82/83	2.659.987	18.546.411	0,6	- 1,0	-
83/84	2.804.970	18.831.233	5,5	1,5	-
84/85	2.847.587	19.404.510	1,5	3,0	-
85/86	2.922.842	19.417.660	2,6	0,1	-
86/87	3.103.952	20.005.478	6,2	3,0	-
87/88	3.215.076	20.151.515	3,6	0,7	4,3
88/89	3.476.610	21.263.751	8,1	5,5	7,7
89/90	3.447.026	20.598.669	- 0,9	- 3,1	1,6
90/91	3.634.868	21.774.674	5,4	5,7	10,1
91/92	3.816.461	22.379.115	5,0	2,8	11,1
92/93	3.822.454	22.927.393	0,2	2,4	11,5
93/94	3.725.332	22.185.945	- 2,5	- 3,2	3,6
94/95	3.701.182	21.405.740	- 0,6	- 3,5	1,1
95/96	3.638.993	20.783.538	- 1,7	- 2,9	- 0,5
96/97	3.550.401	20.251.988	- 2,4	- 2,6	- 0,1
97/98	3.740.958	20.714.438	5,4	2,3	-
98/99	3.940.123	21.680.068	5,3	4,7	6,1
99/00	4.149.506	22.400.614	5,4	3,3	8,0
00/01	4.363.241	23.503.079	5,1	4,9	8,7
01/02	4.456.807	23.870.576	2,1	1,6	6,7
02/03	4.555.613	24.345.343	2,2	2,0	6,0
03/04	4.654.600	24.648.277	2,1	1,2	4,5
04/05	4.718.812	25.047.404	1,4	1,6	6,1
05/06	4.738.194	24.766.815	0,4	- 1,1	3,8
06/07	4.609.792	24.062.117	- 2,7	- 2,8	1,0
07/08	4.969.525	25.612.058	7,8	6,4	9,7
08/09	4.981.775	25.584.483	0,2	- 0,1	3,7
09/10	5.012.779	25.241.489	0,6	- 1,3	2,2
10/11	5.046.293	24.822.781	0,7	- 1,7	2,2
11/12	5.265.338	25.694.978	4,3	3,5	5,5

Quelle: Bis 1975/76 Statistik Austria, ab 1976/77 AdTLR, Raumordnung-Statistik

Grafik 2: Übernachtungsentwicklung nach Saisonen in Tirol



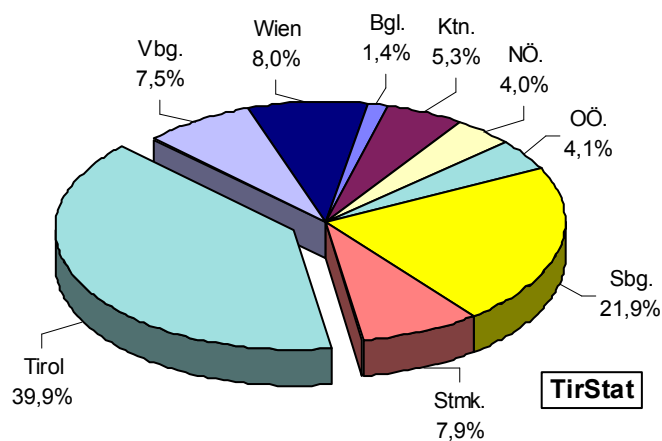
Grafik 3: Übernachtungsentwicklung in den Wintersaisonen in Österreich und Tirol



Tab. 2: Ankünfte und Übernachtungen nach Bundesländern - Winter 2011/2012

Bundesland	A n k ü n f t e		Ü b e r n a c h t u n g e n		Anteil in %
	absolut	Veränderung gegenüber Winter 2010/2011 in %	absolut	Veränderung gegenüber Winter 2010/2011 in %	
Burgenland	314.214	4,2	932.233	4,2	1,4
Kärnten	813.145	-0,1	3.389.146	-1,8	5,3
Niederösterreich	913.374	5,1	2.604.292	3,8	4,0
Oberösterreich	943.478	5,8	2.645.886	4,4	4,1
Salzburg	3.212.436	5,0	14.064.867	3,6	21,9
Steiermark	1.466.460	3,6	5.094.323	2,4	7,9
Tirol	5.265.338	4,3	25.694.978	3,5	39,9
Vorarlberg	1.126.990	7,1	4.801.285	5,7	7,5
Wien	2.401.660	8,0	5.128.985	8,0	8,0
Österreich	16.457.095	4,9	64.355.995	3,6	100,0

Grafik 4: Anteile der Bundesländer an den Gesamtnachtungen - Winter 2011/2012



Tab. 3: Übernachtungen nach Tourismusverbänden in Tirol – Winter 2011/2012¹⁾

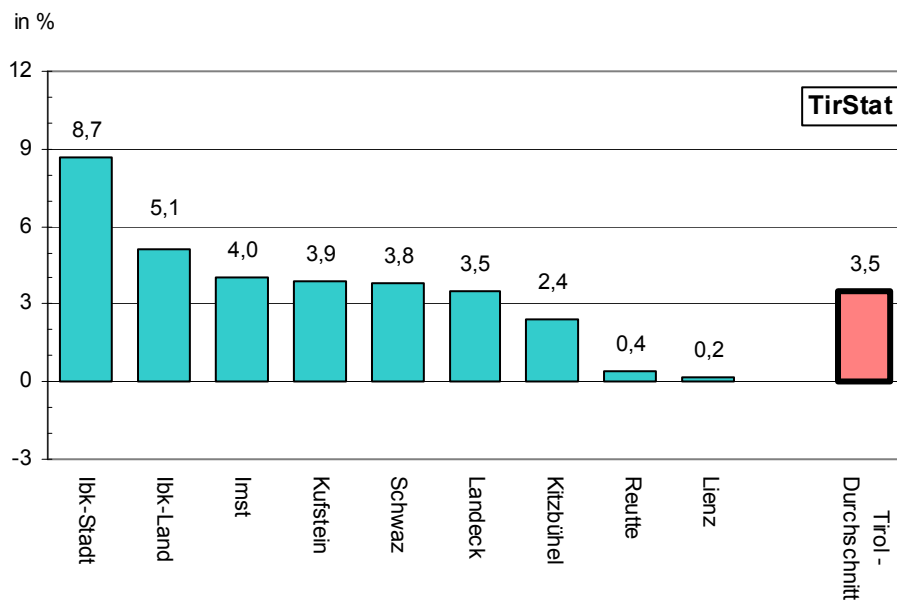
Verband	Ankünfte	Über- nachtungen	Veränderung gegenüber Winter 2010/2011			
			absolut	in %	absolut	in %
Ötztal Tourismus	510.801	2.629.242	17.145	3,5	87.357	3,4
Paznaun - Ischgl	436.000	2.168.822	8.616	2,0	18.637	0,9
Serfaus-Fiss-Ladis	241.501	1.479.554	13.275	5,8	84.406	6,0
Mayrhofen	241.903	1.410.842	12.692	5,5	77.113	5,8
Innsbruck und seine Feriendörfer	483.141	1.319.221
Erste Ferienregion im Zillertal	242.353	1.306.161	10.370	4,5	39.356	3,1
St. Anton am Arlberg	227.582	1.203.437	12.565	5,8	39.929	3,4
Stubai Tirol	227.938	1.093.646	12.199	5,7	53.973	5,2
Wilder Kaiser	179.878	979.234	8.408	4,9	36.642	3,9
Kitzbüheler Alpen-Brixental	181.044	965.508	8.762	5,1	25.275	2,7
Seefeld	163.746	884.690	9.742	6,3	16.047	1,8
Tux - Finkenberg	171.871	880.191	4.973	3,0	23.484	2,7
Zell-Gerlos, Zillertal Arena	145.994	838.728	3.082	2,2	27.184	3,3
Osttirol	160.475	837.541	-2.117	-1,3	-197	-0,0
Tiroler Oberland	156.356	830.844	5.465	3,6	23.556	2,9
Tiroler Zugspitz Arena	141.525	747.329	4.281	3,1	-287	-0,0
Pitztal	124.158	622.195	3.120	2,6	14.726	2,4
Kitzbühel Tourismus	141.980	601.674	-1.977	-1,4	9.414	1,6
Achensee	124.749	583.790	7.459	6,4	10.754	1,9
Pillerseetal	101.574	517.902	7.124	7,5	25.099	5,1
Tannheimer Tal	101.829	475.514	4.553	4,7	13.953	3,0
Kitzbüheler Alpen, St.Johann,...	89.945	463.928	3.785	4,4	7.176	1,6
Alpbachtal und Tiroler Seenland	92.793	457.665	3.474	3,9	14.250	3,2
Wildschönau	83.061	430.624	2.727	3,4	1.791	0,4
Kaiserwinkl	62.808	340.612	1.177	1,9	-5.312	-1,5
Ferienland Kufstein	79.498	301.019	6.342	8,7	32.829	12,2
Ferienregion Hohe Salve	56.261	267.599	-456	-0,8	1.049	0,4
Lechtal	41.584	221.474	-2.085	-4,8	-11.271	-4,8
Silberregion Karwendel	48.251	177.311	1.123	2,4	2.616	1,5
Imst Tourismus	44.326	151.954
Naturparkregion Reutte	43.268	135.109	5.199	13,7	9.568	7,6
Wipptal	42.487	132.624	2.263	5,6	8.272	6,7
Tirol West	34.637	131.611	3.796	12,3	11.399	9,5
Region Hall- Wattens	40.416	104.962	5.832	16,9	19.283	22,5
TIROL	5.265.733	25.692.557	200.861	4,0	823.659	3,3

¹⁾ Ab der Wintersaison 2009/10 werden die Ankünfte und Nächtigungen auf Verbandsebene getrennt von der durch die Tourismusstatistikverordnung angeordneten - gemeindeweisen - Erhebung zusätzlich erfasst. Da die Meldungen seitens der Tourismusverbände bzw. Gemeinden nicht immer zum selben Zeitpunkt erfolgen, ist es möglich, dass die Werte geringfügig voneinander abweichen.
Mit 01.01.2011 kommt es durch die Auflösung der TVB's Mieminger Plateau und Fernpass Seen sowie Tirol Mitte zu Gebietsänderungen bei den TVB's Imst Tourismus sowie Innsbruck und seine Feriendörfer. Ein Vergleich mit der Vorsaison ist für diese Tourismusverbände nur bedingt möglich.

Tab. 4: Ankünfte und Übernachtungen in den Tiroler Bezirken - Winter 2011/2012

Bezirk	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung gegenüber Winter 2010/2011			
			Ankünfte absolut	Ankünfte in %	Übernachtungen absolut	Übernachtungen in %
Innsbruck Stadt	315.822	631.423	5.479	1,8	50.342	8,7
Imst	736.590	3.677.881	28.520	4,0	140.385	4,0
Innsbruck Land	590.709	2.646.272	40.429	7,3	129.494	5,1
Kitzbühel	637.486	3.190.702	22.300	3,6	74.751	2,4
Kufstein	430.314	2.131.934	20.630	5,0	80.817	3,9
Landeck	1.097.054	5.819.923	49.904	4,8	199.285	3,5
Lienz	160.313	837.087	-1.677	-1,0	1.532	0,2
Reutte	329.001	1.583.837	11.061	3,5	6.759	0,4
Schwaz	968.049	5.175.919	42.399	4,6	188.832	3,8
TIROL	5.265.338	25.694.978	219.045	4,3	872.197	3,5

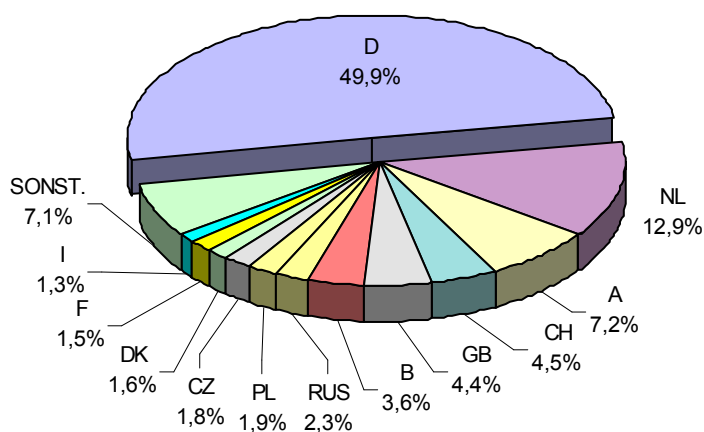
Grafik 5: Entwicklung der Übernachtungen in den Tiroler Bezirken - Winter 2011/2012: Relative Veränderung gegenüber dem Winter 2010/2011



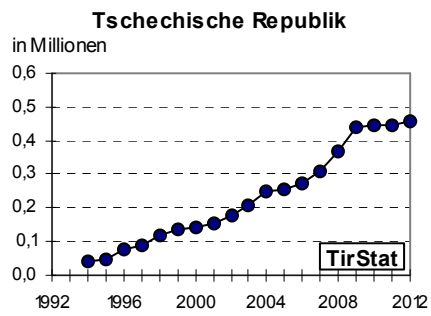
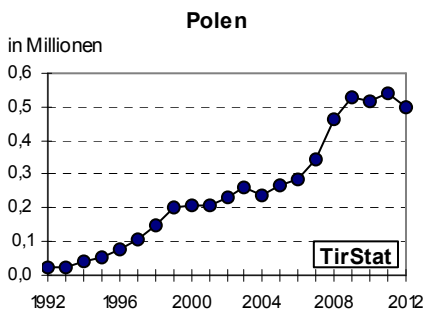
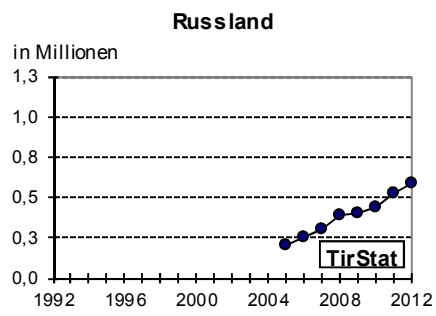
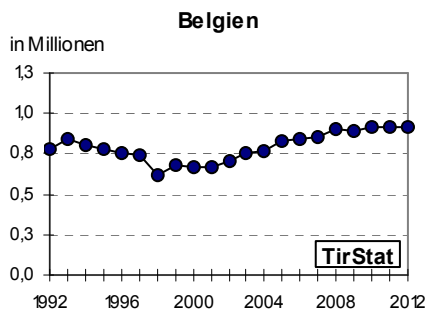
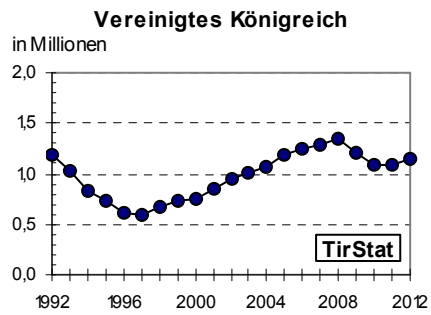
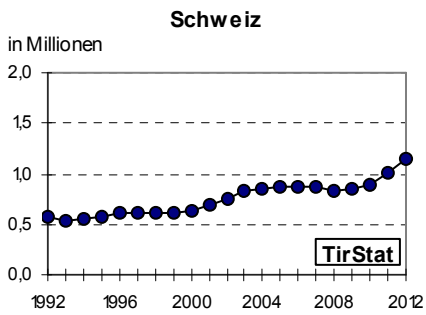
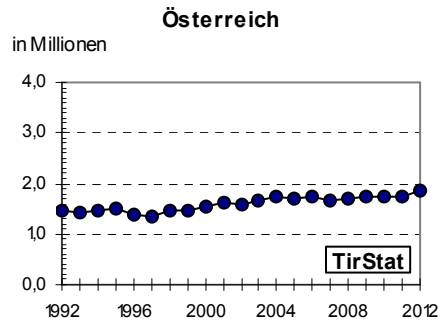
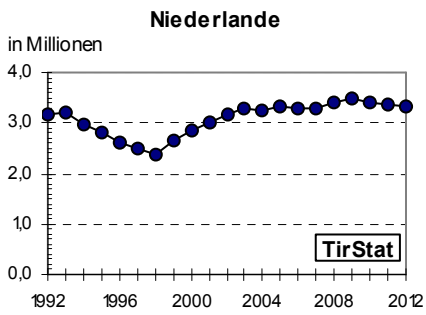
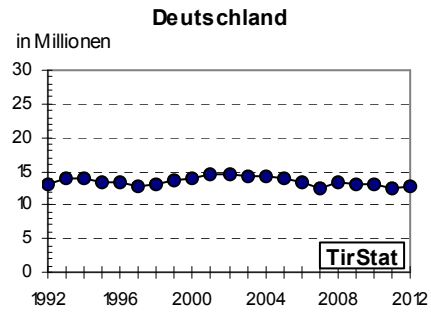
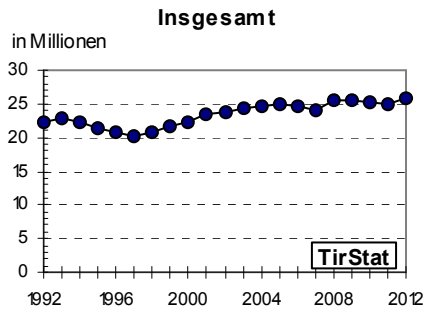
Tab. 5: Übernachtungen nach Herkunftsländern in Tirol - Winter 2011/2012

Herkunftsland	Übernachtungen	Veränderung gegenüber Winter 2010/2011		Anteil an Gesamt in %
		absolut	in %	
Deutschland	12.828.537	493.569	4,0	49,9
Niederlande	3.314.711	-41.004	-1,2	12,9
Schweiz u. Liechtenstein	1.150.217	149.595	15,0	4,5
Vereinigtes Königreich	1.141.233	49.376	4,5	4,4
Belgien	914.849	-3.368	-0,4	3,6
Russland	592.763	61.487	11,6	2,3
Polen	496.229	-41.687	-7,7	1,9
Tschechische Republik	459.830	16.469	3,7	1,8
Dänemark	410.206	-20.329	-4,7	1,6
Frankreich u. Monaco	389.820	17.901	4,8	1,5
Italien	330.872	5.977	1,8	1,3
Rumänien	198.321	2.096	1,1	0,8
Schweden	194.288	1.915	1,0	0,8
Luxemburg	127.356	-1.846	-1,4	0,5
Irland	105.272	-8.422	-7,4	0,4
Ukraine	95.685	16.321	20,6	0,4
Ungarn	84.099	3.427	4,2	0,3
USA	83.782	598	0,7	0,3
Slowakische Republik	74.541	2.458	3,4	0,3
Norwegen	71.701	8.978	14,3	0,3
Finnland	71.131	5.061	7,7	0,3
Israel	59.000	-9.687	-14,1	0,2
Spanien	56.568	2.529	4,7	0,2
Litauen	47.942	2.735	6,0	0,2
Australien	40.887	4.601	12,7	0,2
Kroatien	36.937	5.764	18,5	0,1
Slowenien	33.953	-799	-2,3	0,1
Ausland gesamt	23.846.342	755.723	3,3	92,8
Österreich	1.848.636	116.474	6,7	7,2
Insgesamt	25.694.978	872.197	3,5	100

Grafik 6: Anteile der Übernachtungen nach Herkunftsländern in Tirol - Winter 2011/2012



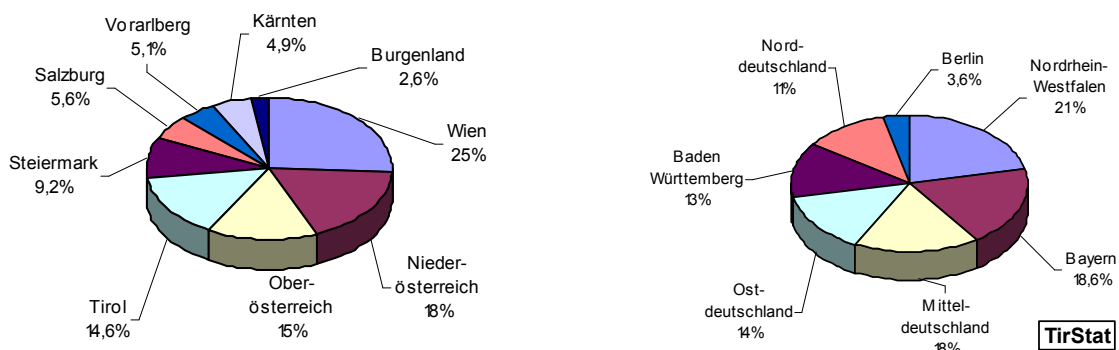
Grafik 7: Übernachtungsentwicklung nach Herkunftsländern in Tirol – Wintersaisonsen



Tab. 6: Übernachtungen nach Herkunfts (-bundes) ländern in Tirol - Winter 2011/2012

Bundesland/Region	Übernachtungen	Veränderung gegenüber Winter 2010/2011 absolut	Anteil an Gesamt in %
Wien	476.159	46.686	25,8
Niederösterreich	328.225	11.294	17,8
Oberösterreich	269.983	14.469	14,6
Tirol	269.530	21.880	14,6
Steiermark	169.586	15.068	9,2
Salzburg	102.889	-2.750	5,6
Vorarlberg	95.101	8.057	5,1
Kärnten	89.851	5.987	4,9
Burgenland	47.312	-4.217	2,6
ÖSTERREICH	1.848.636	116.474	100
Nordrhein-Westfalen	2.766.588	155.366	21,6
Bayern	2.383.858	40.871	18,6
Mitteldeutschland	2.243.632	50.231	17,5
Ostdeutschland	1.796.653	38.530	14,0
Baden Württemberg	1.687.761	34.345	13,2
Norddeutschland	1.487.381	151.998	11,6
Berlin	462.664	22.228	3,6
DEUTSCHLAND	12.828.537	493.569	100,0

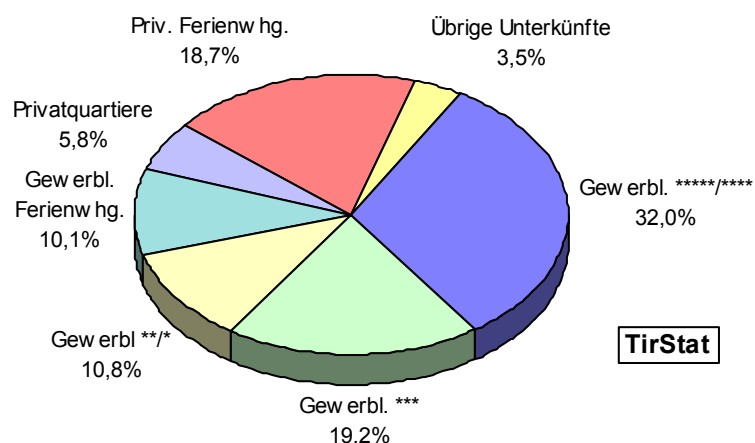
Grafik 8: Anteile der Übernachtungen nach Herkunfts (-bundes) ländern in Tirol – Winter 2011/2012



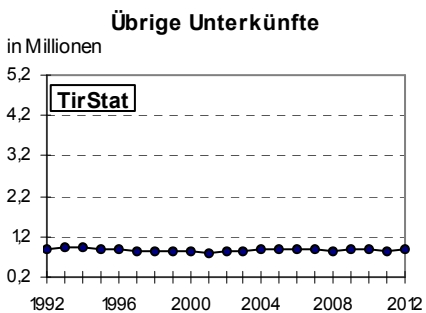
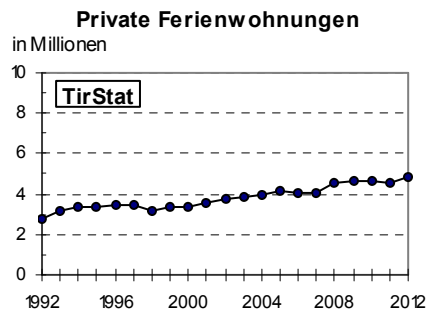
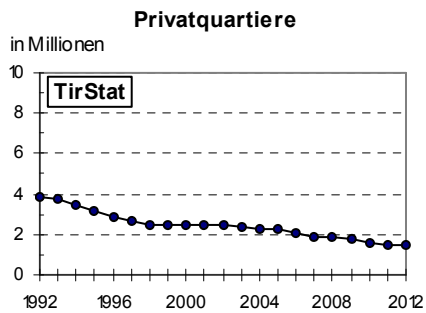
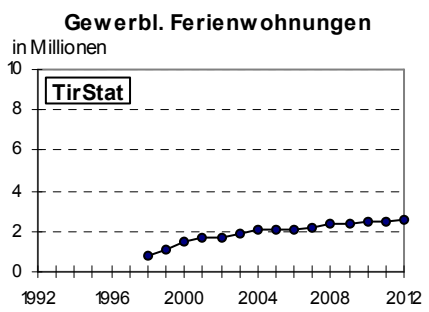
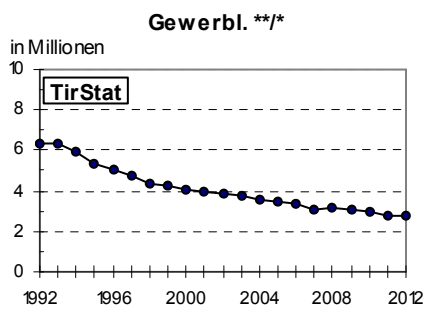
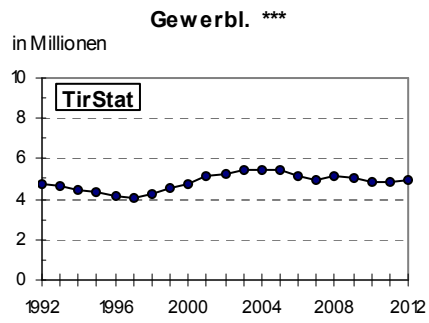
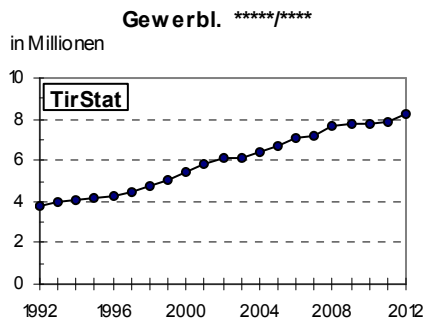
Tab. 7: Übernachtungen nach Unterkunftsarten in Tirol - Winter 2011/2012

Unterkunftsart	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung gegenüber Winter 2010/2011				Anteil in %
			Ankünfte absolut	in %	Übernachtungen absolut	in %	
Gewerbliche Betriebe	3.984.179	18.500.598	164.936	4,3	619.597	3,5	72,0
Kategorie 5/4-Stern	1.880.134	8.213.745	83.593	4,7	317.217	4,0	32,0
Kategorie 3-Stern	1.095.410	4.936.042	48.079	4,6	124.287	2,6	19,2
Kategorie 2/1-Stern	588.146	2.767.949	4.011	0,7	32.315	1,2	10,8
Ferienwohnungen gew.	420.489	2.582.862	29.253	7,5	145.778	6,0	10,1
Privatquartiere	304.588	1.497.913	5.084	1,7	-6.586	-0,4	5,8
nicht auf Bauernhof	236.559	1.154.758	5.285	2,3	-1.131	-0,1	4,5
auf Bauernhof	68.029	343.155	-201	-0,3	-5.455	-1,6	1,3
Ferienwohnungen priv.	772.601	4.804.186	45.126	6,2	212.935	4,6	18,7
Ferienwohnungen n. BH	674.703	4.205.882	39.924	6,3	186.247	4,6	16,4
Ferienwohnungen a. BH	97.898	598.304	5.202	5,6	26.688	4,7	2,3
übrige Unterkünfte	203.970	892.281	3.899	1,9	46.251	5,5	3,5
Campingplätze	51.305	289.692	1.477	3,0	9.319	3,3	1,1
Kurheime d. Sozialvers.	1.030	18.588	1.030	.	18.588	.	0,1
Sonst. Kur+Erh. Heime	2.199	18.394	46	2,1	215	1,2	0,1
Kindererholungsheime	21.992	105.269	-452	-2,0	-7.735	-6,8	0,4
Jugendherbergen	34.785	156.602	2.729	8,5	17.156	12,3	0,6
Schutzhütten	38.302	81.526	214	0,6	1.763	2,2	0,3
Sonstige Unterkünfte	54.357	222.210	-1.145	-2,1	6.945	3,2	0,9
INSGESAMT	5.265.338	25.694.978	219.045	4,3	872.197	3,5	100,0

Grafik 9: Anteile der Übernachtungen nach Unterkunftsarten in Tirol - Winter 2011/2012



Grafik 10: Übernachtungsentwicklung nach Unterkunftsarten in Tirol - Wintersaisons¹⁾

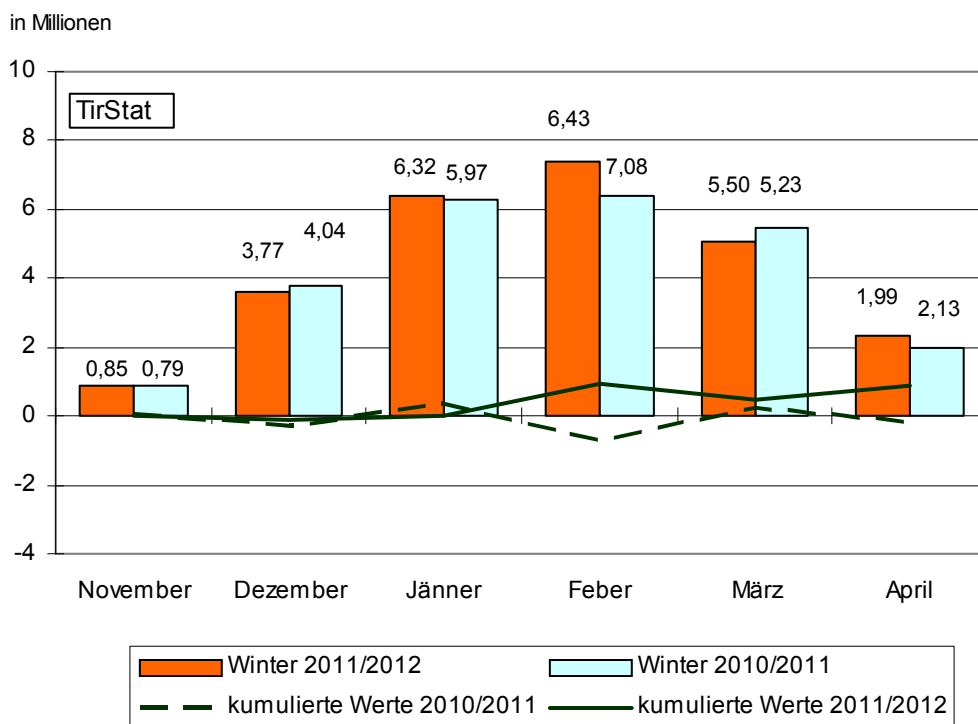


¹⁾ Seit der Wintersaison 1997/98 werden gemäß der Richtlinie des EU-Rates 95/57/EG vom 23. November 1995 auch „Gewerbliche Ferienwohnungen“, als eigene Kategorie ausgewiesen, wodurch sich bei den anderen gewerblichen Kategorien ab 1998 ein Zeitreihenbruch ergibt.

Tab. 8: Ankünfte und Übernachtungen nach Monaten in Tirol - Winter 2011/2012

Monat	Ankünfte		Übernachtungen		Veränderung gegenüber Winter 2010/2011			
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	Ankünfte absolut	Ankünfte in %	Übernachtungen absolut	Übernachtungen in %
November	291.188	5,5	887.233	3,5	8.823	3,1	27.259	3,2
Dezember	888.450	16,9	3.621.121	14,1	54.524	6,5	-139.478	-3,7
Jänner	1.192.482	22,6	6.399.216	24,9	-48.845	-3,9	91.909	1,5
Feber	1.341.824	25,5	7.363.029	28,7	156.398	13,2	951.425	14,8
März	1.085.796	20,6	5.064.079	19,7	86.946	8,7	-430.080	-7,8
April	465.598	8,8	2.360.300	9,2	-38.801	-7,7	371.162	18,7
SUMME	5.265.338	100,0	25.694.978	100,0	219.045	4,3	872.197	3,5

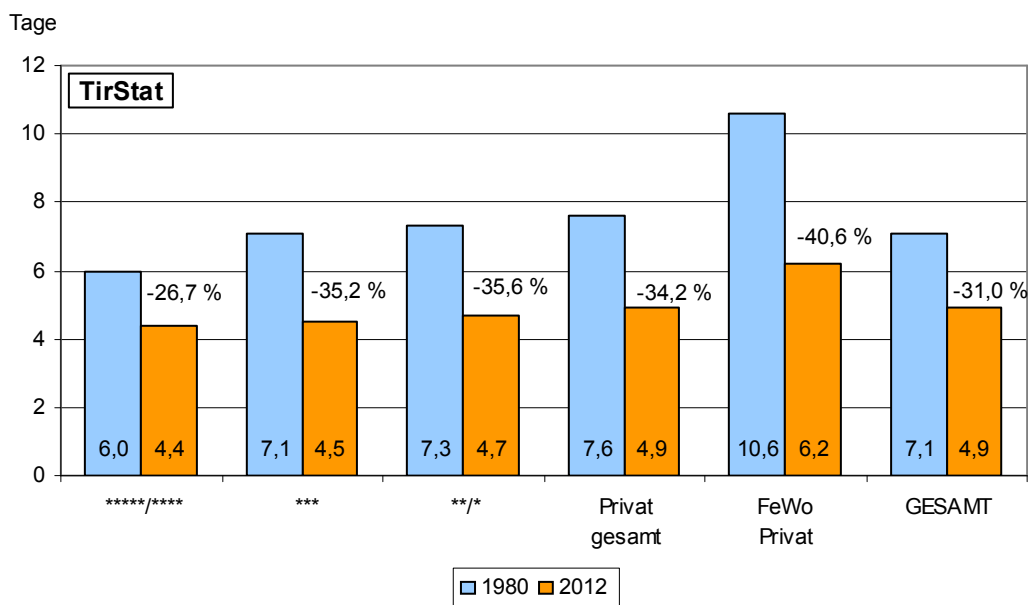
Grafik 11: Saisonverlauf in Tirol – Winter 2011/2012 und 2010/2011



Tab. 9: Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tirol – Wintersaisonen

Unterkunft	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen Wintersaisonen					
	1986/1987	1991/1992	1996/1997	2001/2002	2006/2007	2011/2012
Gewerbliche Betriebe insgesamt	6,3	5,6	5,3	5,2	5,0	4,6
Kategorie 5/4-Stern	5,9	5,1	5,0	4,9	4,7	4,4
Kategorie 3-Stern	6,1	5,4	5,1	5,1	5,0	4,5
Kategorie 2/1-Stern	6,6	6,1	5,9	5,3	5,1	4,7
Ferienwohnungen gewerblich	-	-	-	6,9	6,6	6,1
Privatquartiere insgesamt	6,5	6,0	5,8	5,3	5,3	4,9
Privatquartier nicht auf Bauernhof	6,5	6,0	5,8	5,3	5,3	4,9
Privatquartier auf Bauernhof	6,4	5,9	5,9	5,4	5,3	5,0
Ferienwohnungen privat	8,5	7,8	7,5	6,7	6,6	6,2
Fewo privat nicht auf Bauernhof	-	-	-	6,7	6,6	6,2
Fewo privat auf Bauernhof	-	-	-	6,5	6,5	6,1
INSGESAMT	6,4	5,9	5,7	5,4	5,3	4,9

Grafik 12: Veränderung der Aufenthaltsdauer in Tagen und Prozent 1980 – 2012



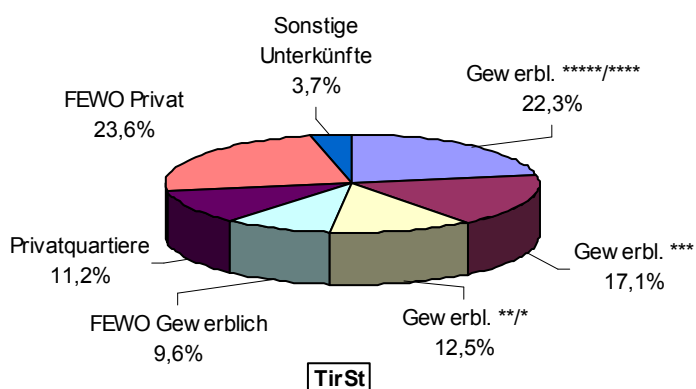
2. DAS ANGEBOT - BETRIEBE, BETTEN

Tab. 10: Betriebe und Betten in Tirol - Winter 2010/2011

Unterkunft	Betriebe ¹⁾	Betten	
		absolut	in %
Gewerbliche Kategorien zus.	4.017	176.695	51,9
Kategorie 5/4-Stern	812	75.890	22,3
Kategorie 3-Stern	1.410	58.289	17,1
Kategorie 2/1-Stern	1.795	42.516	12,5
Ferienwohnungen gewerblich	1.797	32.716	9,6
Privatquartiere insgesamt	5.343	37.956	11,2
Privatquartiere nicht auf Bauernhof	3.925	27.711	8,1
Privatquartiere auf Bauernhof	1.418	10.245	3,0
Ferienwohnungen privat	11.662	80.259	23,6
Ferienwohnungen privat n. BH	10.049	68.657	20,2
Ferienwohnungen privat a. BH	1.613	11.602	3,4
Sonstige Fremdenunterkünfte	397	12.602	3,7
INSGESAMT	23.216	340.228	100,0

¹⁾ ohne 84 Campingplätze

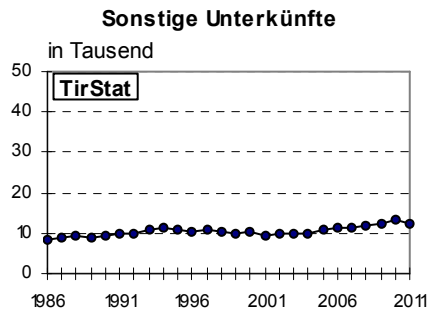
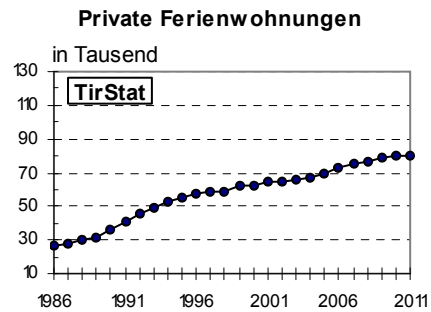
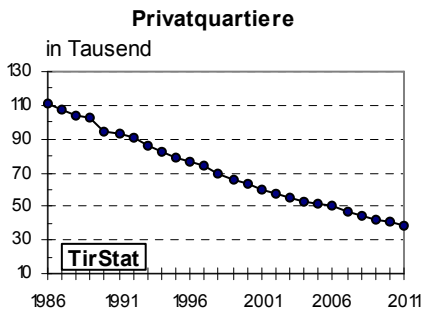
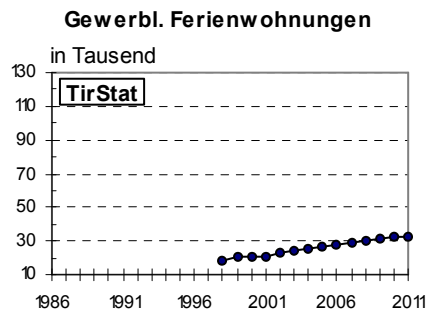
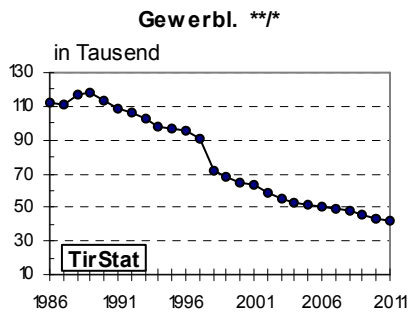
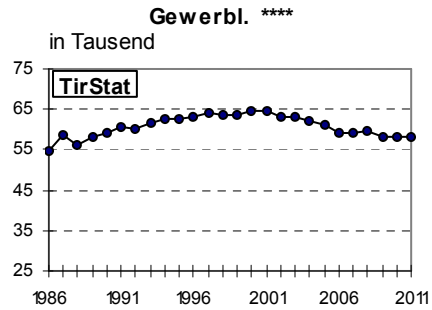
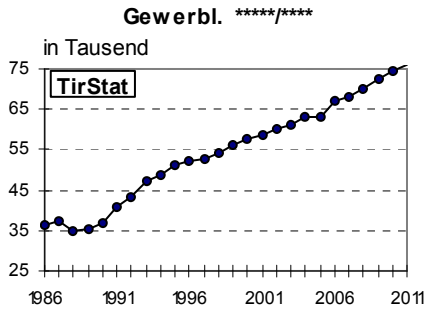
Grafik 13: Bettenangebot nach Unterkunftsarten in Tirol - Winter 2010/2011



Tab. 11: Bettenangebot nach Unterkunftsarten in Tirol - Wintersaisonen

Wintersaison	insgesamt	B e t t e n			
		gewerblich	privat	private Ferienwohnung	sonstige Unterkünfte
79/80	338.015	192.522	126.275	10.902	8.316
80/81	349.171	196.521	128.325	15.941	8.384
81/82	354.512	197.944	127.338	19.270	9.960
82/83	361.909	203.058	129.073	20.362	9.416
83/84	363.349	207.891	123.755	22.045	9.658
84/85	357.721	206.676	117.270	24.312	9.463
85/86	348.997	203.410	110.754	26.352	8.481
86/87	351.985	207.506	107.850	27.628	9.001
87/88	352.649	208.467	104.292	30.361	9.529
88/89	354.842	212.193	102.716	30.798	9.135
89/90	348.802	209.342	94.303	35.958	9.199
90/91	353.845	210.482	92.888	40.713	9.762
91/92	355.781	209.686	90.880	45.408	9.807
92/93	357.307	211.847	85.542	48.986	10.932
93/94	356.358	209.899	82.516	52.710	11.233
94/95	354.801	209.137	79.493	55.496	10.675
95/96	354.412	210.296	76.342	57.428	10.346
96/97	352.191	208.027	74.385	58.894	10.885
97/98	346.668	208.166	69.113	59.044	10.345
98/99	346.605	208.852	65.901	61.905	9.947
99/00	345.181	208.282	63.903	62.767	10.229
00/01	341.405	207.739	59.954	64.188	9.524
01/02	337.759	204.965	58.097	64.737	9.960
02/03	335.298	204.041	55.332	65.885	10.040
03/04	333.186	203.416	52.670	67.286	9.814
04/05	334.279	202.870	51.148	69.483	10.778
05/06	339.965	205.029	50.218	73.433	11.285
06/07	338.787	205.874	46.791	74.838	11.284
07/08	341.418	207.465	44.965	77.016	11.792
08/09	340.938	207.398	42.621	78.730	12.189
09/10	341.844	208.591	40.486	79.520	13.247
10/11	340.228	209.411	37.956	80.259	12.602

Grafik 14: Bettenentwicklung nach den wichtigsten Unterkunftsarten in Tirol - Wintersaisons¹⁾



¹⁾ Seit der Wintersaison 1997/98 werden gemäß der Richtlinie des EU-Rates 95/57/EG vom 23. November 1995 auch „Gewerbliche Ferienwohnungen“, als eigene Kategorie ausgewiesen, wodurch sich bei den anderen gewerblichen Kategorien ab 1998 ein Zeitreihenbruch ergibt.

3. PREISE, UMSÄTZE, AUSLASTUNG, TOURISTISCHER ARBEITSMARKT

Die Tiroler Landesstatistik veröffentlicht nicht nur relative Umsatzveränderungen, sondern auch **absolute Umsatzzahlen für Übernachtung/Frühstück**. Diese resultieren aus der Verknüpfung von monatlichen Nächtigungen mit saisonalen Preiserhebungen, die zweimal im Jahr wie folgt durchgeführt werden:

Von 86 Tiroler Stichprobengemeinden (repräsentativ ausgewählt) werden die **Tourismusprospekte bzw. offiziellen Preislisten** angefordert. Daraus werden sämtliche Betriebe - getrennt nach Unterkunftsart (*****/*****, ***, **/*, Private und gewerbl, FEWO, Privatbetriebe - mit ihrem Namen, Betten, Sternen und Preisen für Ü/F digital erfasst (**insg. ca 8.500 Betriebe**)).

Nach detaillierten Plausibilitätskontrollen werden anschließend **Durchschnittspreise für Ü/F** (gewichtet mit den dazugehörigen Betten) auf der Ebene der Tourismus-Typen bzw. jener der Tiroler Bezirke und Talschaften errechnet. Aus der Multiplikation der Durchschnittspreise mit den Nächtigungen in diesen Regionen resultieren **Umsatzzahlen für Übernachtung/Frühstück**.

Umsatzsteigerungen sind demgemäß die Folge von:

- Preissteigerungen bei den Tourismusbetrieben
- Steigerungen bei den Nächtigungszahlen
- Qualitativen Effekten (d.h. Nachfrageverschiebungen innerhalb der Unterkunfts-kategorien (also beispielsweise von Privatquartieren zu 4*/5*-Betrieben) oder zwischen Gemeindetypen (z.B. Abnahme der Nächtigungen in Gemeinden mit abgeschwächtem Tourismus – diese sind in der Regel günstiger – dafür Zunahmen in den Tourismuszentren (höheres Preisniveau))

Zu beachten ist, dass diese Berechnungsweise - abgesehen vom Nächtigungsaufwand - **keinerlei sonstige Ausgaben** der Gäste berücksichtigt.

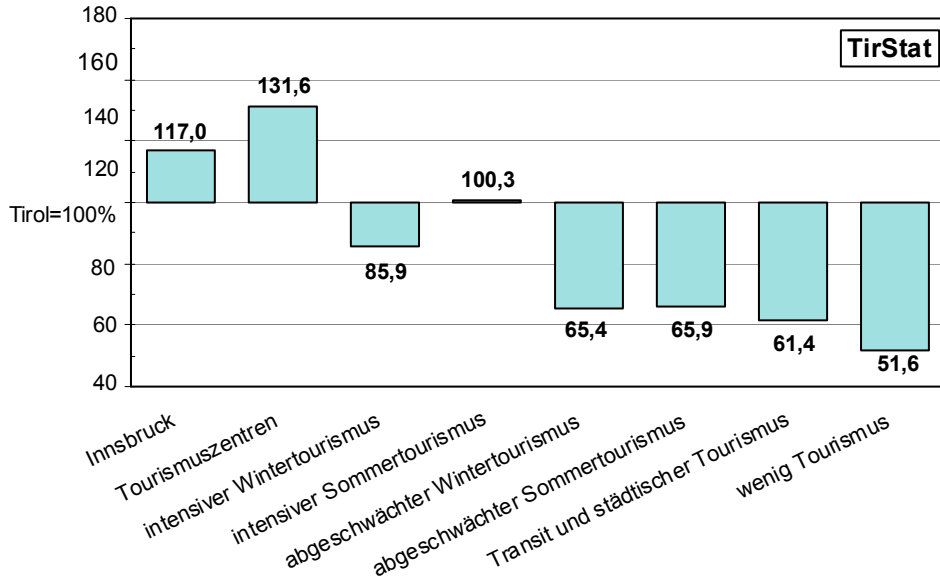
Tab. 12: Durchschnittspreise für Übernachtung/Frühstück nach Ortstypen in Tirol-Winter 2011/12

Ortstyp	Durchschnittspreis in Euro	Preisparität (Tirol=100)	Anzahl der Gemeinden	Anteil an den Übern, in %
Innsbruck	70,32	117,0	1	2,5
Tourismuszentren	79,07	131,6	11	35,5
intensiver Wintertourismus	51,62	85,9	43	36,9
intensiver Sommertourismus	60,31	100,3	15	7,2
abgeschwächter Wintertourismus	39,31	65,4	38	7,8
abgeschwächter Sommertourismus	39,63	65,9	47	5,1
Transit und städtischer Tourismus	36,88	61,4	32	3,2
wenig Tourismus	31,03	51,6	92	1,9
TIROL	60,10	100,00	279	100,0

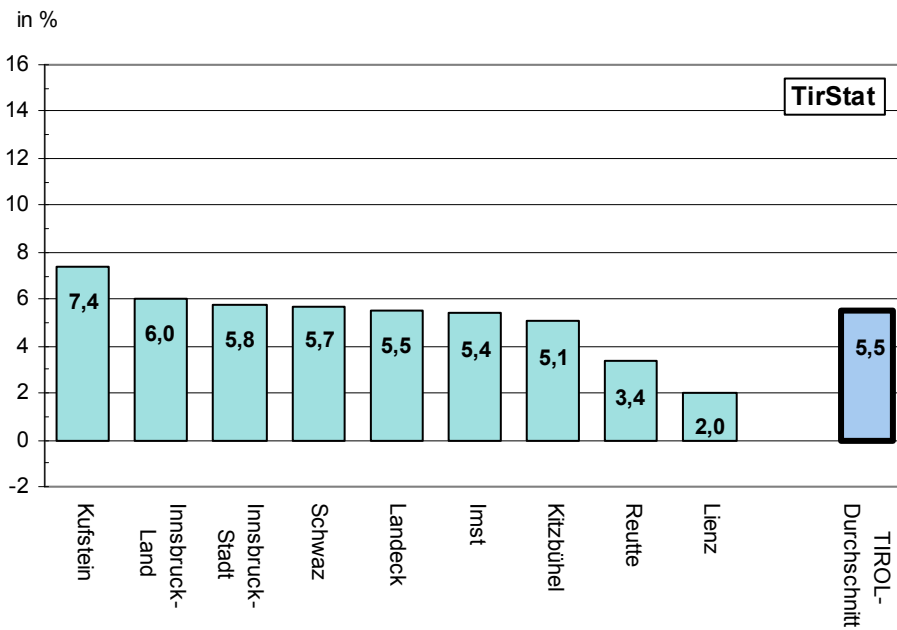
Tab. 13: Preisänderungen nach Ortstypen in Tirol - Winter 2011/2012

Ortstyp	Preisänderung gegenüber Winter 2010/2011 in %
Innsbruck	1,0
Tourismuszentren	1,6
intensiver Wintertourismus	2,4
intensiver Sommertourismus	2,6
abgeschwächter Wintertourismus	1,0
abgeschwächter Sommertourismus	2,5
Transit und städtischer Tourismus	0,5
wenig Tourismus	2,0
TIROL	1,9

Grafik 15: Preisparitäten nach Ortstypen: Abweichungen vom Tirol-mittel - Winter 2011/12



Grafik 16: Umsatzentwicklung nach Bezirken in Tirol - Winter 2011/2012 gegenüber Winter 2010/2011



Tab. 14: Entwicklung der Umsätze nach Ortstypen, Unterkunftsarten und politischen Bezirken in Tirol - Winter 2011/2012

Ortstyp/Unterkunftsart/Bezirk	Umsätze für Ü/F in Mio, Euro ¹⁾	Veränderung der Umsätze gegenüber Winter 2010/2011 in %	Preis-effekt ²⁾	quanti-tativer Effekt ³⁾	quali-tativer Effekt ⁴⁾
Innsbruck	42,81	5,8	1,0	8,7	-3,6
Tourismuszentren	721,14	4,7	1,6	3,1	-0,0
intensiver Wintertourismus	491,95	6,3	2,4	3,3	0,5
intensiver Sommertourismus	112,57	4,3	2,6	1,5	0,2
abgeschwächter Wintertourismus	78,89	4,9	1,0	3,4	0,4
abgeschwächter Sommertourismus	51,77	7,9	2,5	4,8	0,5
Transit und städtischer Tourismus	29,87	7,9	0,5	7,7	-0,2
wenig Tourismus	15,14	11,0	2,0	7,5	1,2
Gewerbliche Betriebe	1.363,51	5,4	1,9	3,5	0,0
Kategorie 5/4-Stern	899,56	5,8	1,8	4,0	-0,1
Kategorie 3-Stern	275,98	4,4	2,0	2,6	-0,2
Kategorie 2/1-Stern	99,64	3,0	2,3	1,2	-0,5
Ferienwohnung gewerblich	88,33	8,1	1,6	6,0	0,3
Privatquartiere	40,41	2,7	2,9	-0,4	0,2
Ferienwohnungen privat	123,26	5,9	1,2	4,6	0,0
Sonstige Unterkünfte	16,96	10,3	4,6	5,5	0,0
Innsbruck-Stadt	42,81	5,8	1,0	8,7	-3,6
Imst	239,84	5,4	1,8	4,0	-0,4
Innsbruck-Land	165,41	6,0	1,8	5,1	-0,9
Kitzbühel	196,26	5,1	2,0	2,4	0,6
Kufstein	102,66	7,4	2,3	3,9	1,0
Landeck	364,02	5,5	1,8	3,5	0,0
Lienz	36,00	2,0	2,2	0,2	-0,4
Reutte	82,01	3,4	2,3	0,4	0,6
Schwaz	315,11	5,7	1,9	3,8	-0,0
TIROL	1.544,13	5,5	1,9	3,5	-0,0

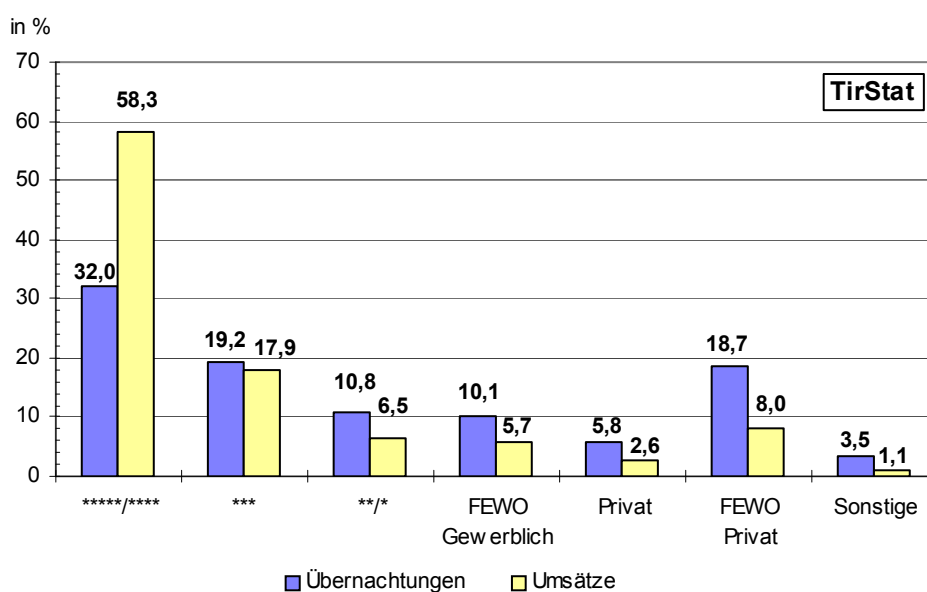
1) siehe Seite 19

2) Veränderung der Preise in %

3) Veränderung der Übernachtungen in %

4) Änderung der Umsätze auf Grund von Verschiebungen der Nachfrage zwischen den Unterkunftsarten bzw. den Ortstypen

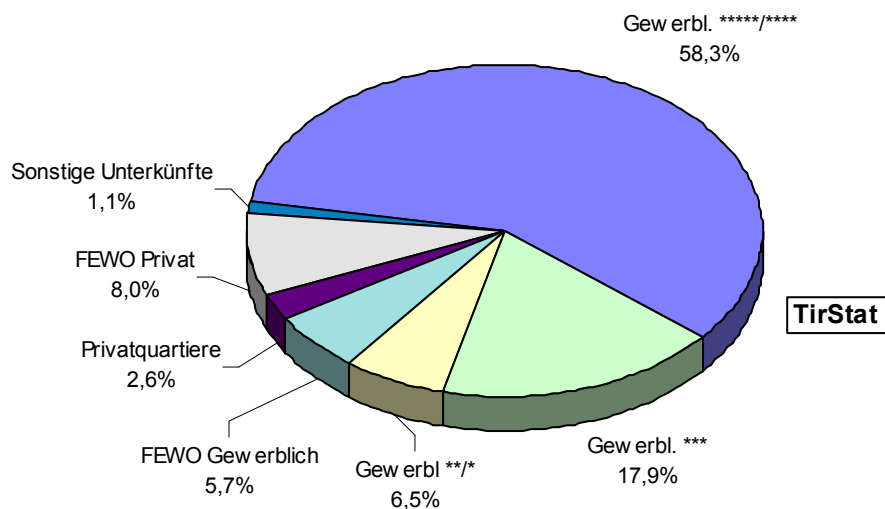
**Grafik 17: Anteile der Unterkunftsarten an Übernachtungen und Umsätzen in Tirol
Winter 2011/2012**



**Tab. 15: Umsätze und Übernachtungen nach Unterkunfts-kategorien und Ortstypen (in %) in Tirol
Winter 2010/2011**

Ortstypen/Kategorien	Anteile (in %) bei den	
	Übernachtungen	Umsätzen aus Beherbergung/Verpflegung
<u>Ortstyp:</u>	100,0	100,0
Innsbruck	2,5	2,8
Tourismuszentren	35,5	46,7
intensiver Wintertourismus	36,9	31,9
intensiver Sommertourismus	7,2	7,3
abgeschwächter Wintertourismus	7,8	5,1
abgeschwächter Sommertourismus	5,1	3,4
Transit und städtischer Tourismus	3,2	1,9
wenig Tourismus	1,9	1,0
<u>Unterkunftsart:</u>	100,0	100,0
Gewerbliche Betriebe	72,0	88,3
Kategorie 5*/4*	32,0	58,3
Kategorie 3*	19,2	17,9
Kategorie 2*/1*	10,8	6,5
Ferienwohnung gewerblich	10,1	5,7
Privatquartiere	5,8	2,6
Ferienwohnungen privat	18,7	8,0
Sonstige Unterkünfte	3,5	1,1

Grafik 18: Umsätze nach Unterkunftsarten in Tirol - Winter 2011/2012

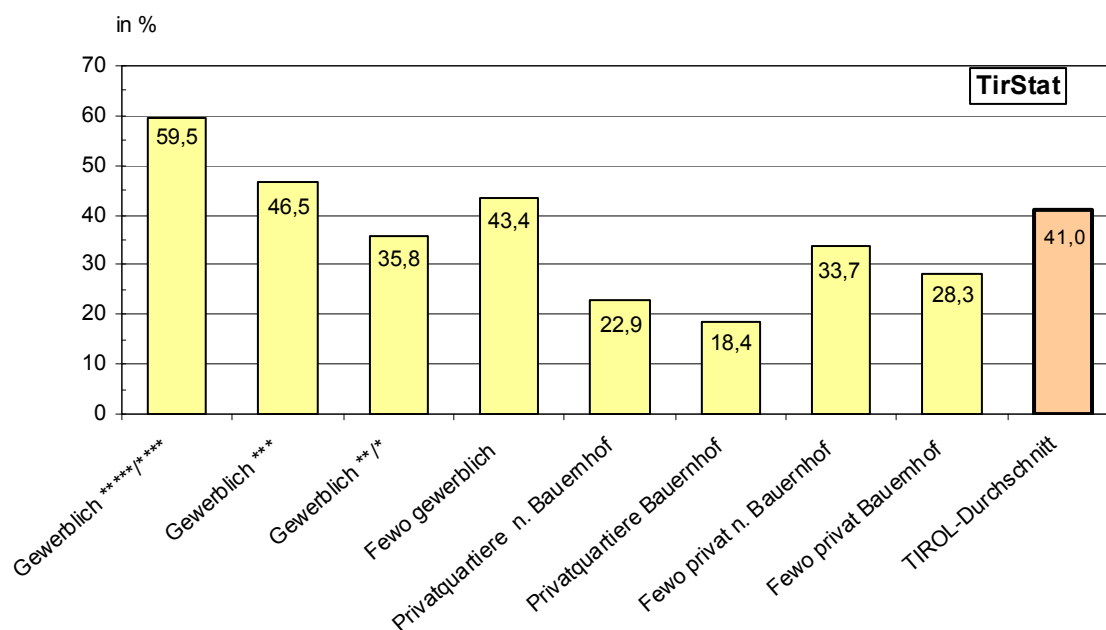


Tab. 16: Auslastung des Bettenangebotes in Tirol - Winter 2011/2012¹⁾

Unterkunftsart	Auslastung	
	in Tagen	in %
Gewerbliche Betriebe insgesamt	88	48,5
Kategorie 5/4-Stern	108	59,5
Kategorie 3-Stern	85	46,5
Kategorie 2/1-Stern	65	35,8
Ferienwohnungen gewerblich	79	43,4
Privatquartiere	39	21,7
nicht auf Bauernhof	42	22,9
auf Bauernhof	33	18,4
Ferienwohnungen privat	60	32,9
nicht auf Bauernhof	61	33,7
auf Bauernhof	52	28,3
INSGESAMT	75	41,0

¹⁾ Übernachtungen Winter 2011/2012 Betten Winter 2010/2011

Grafik 19: Auslastung des Bettenangebotes in den wichtigsten Unterkunftsarten in % in Tirol - Winter 2011/2012¹⁾



¹⁾ Übernachtungen Winter 2011/2012 Betten Winter 2010/2011

Tab. 17: Beschäftigungssituation in Tourismusberufen in Tirol - im Winter 2011/2012

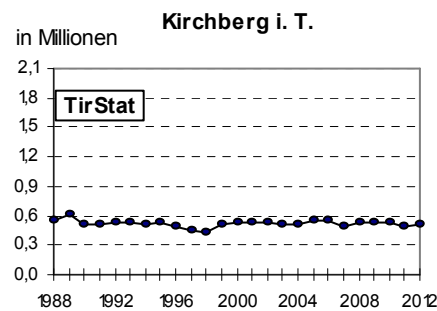
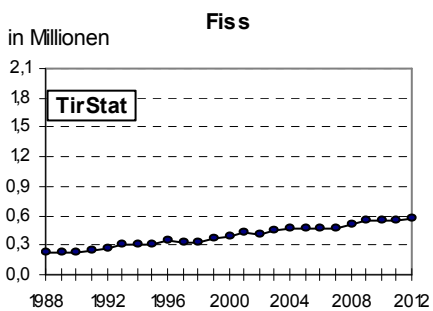
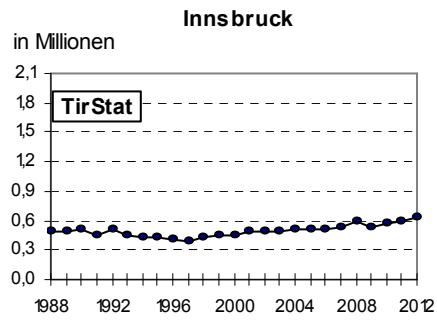
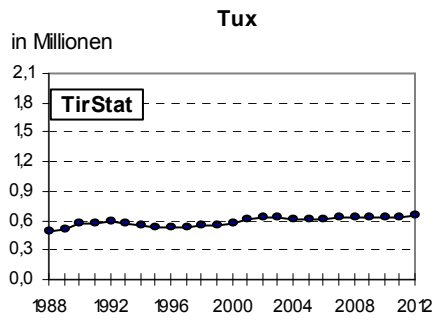
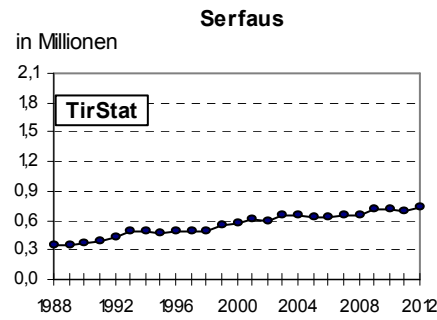
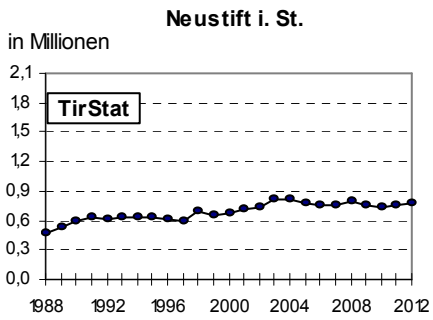
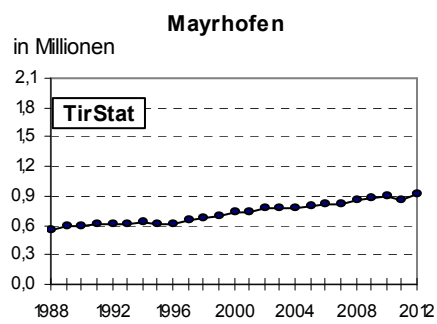
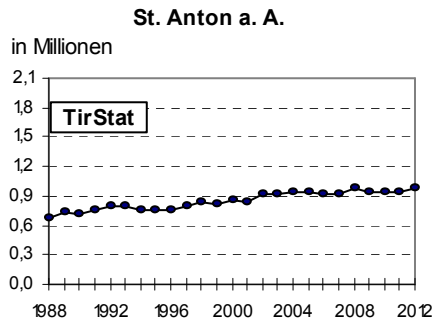
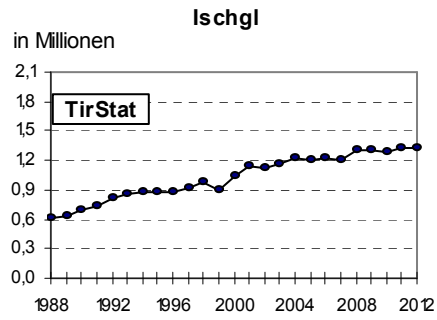
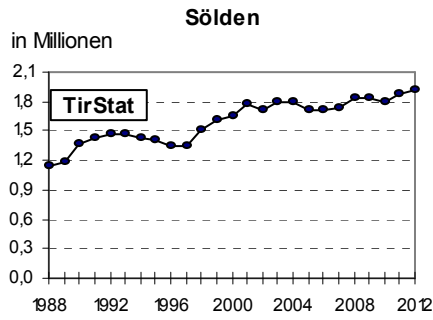
Monate	Unselbständig Beschäftigte nach Wirtschaftsklassen		offene Stellen nach Berufen	gemeldete Arbeitslose nach Berufen
	insg.	dar. Ausländer		
November 2011	21.581	9.638	1.052	12.225
Dezember 2011	43.126	21.555	1.681	1.668
Jänner 2012	43.595	22.043	1.213	1.734
Februar 2012	43.697	22.146	889	1.733
März 2012	37.113	18.096	652	4.311
April 2012	21.514	9.321	607	11.699
Durchschnitt	35.104	17.133	1.016	5.562

Quelle: Arbeitsmarktservice Tirol

Tab. 18: Kennzahlen für die bedeutendsten Tourismusgemeinden in Tirol - Winter 2011/2012

Rang	Gemeinde	Ankünfte	Übernach- tungen	Veränderung gegenüber Vorsaison in %	Gewerbl, Auslastung in Tagen	Übernach- tungen je Einwohner
1	Sölden	363.068	1.906.463	1,9	124	448
2	Ischgl	266.911	1.335.178	1,0	125	837
3	St.Anton am Arlberg	182.806	983.853	3,9	99	384
4	Mayrhofen	156.123	909.864	5,4	116	238
5	Neustift im Stubaital	159.858	776.219	3,6	118	169
6	Serfaus	117.586	731.151	6,3	116	676
7	Tux	126.510	652.096	3,5	133	338
8	Innsbruck	315.822	631.423	8,7	97	5
9	Fiss	93.312	572.044	5,3	114	585
10	Kirchberg in Tirol	101.285	513.862	3,8	86	101
11	Seefeld in Tirol	94.908	486.611	1,4	70	150
12	Kitzbühel	107.179	444.799	2,4	79	55
13	Gerlos	69.068	409.311	1,6	98	521
14	Kappl	76.780	389.663	3,4	81	148
15	Längenfeld	83.178	384.705	3,2	102	89
16	Eben am Achensee	78.866	383.276	4,5	78	135
17	Wildschönau	72.121	372.450	0,3	67	90
18	Ellmau	60.521	351.040	5,7	86	132
19	St.Leonhard/Pitztal	70.601	343.227	4,5	102	234
20	Galtür	66.752	320.298	-0,4	93	388
21	Nauders	51.726	309.550	5,4	99	199
22	Söll	52.304	297.295	5,0	89	84
23	Fügen	54.347	286.299	-3,1	96	75
24	Lermoos	54.485	276.116	1,0	92	248
25	Westendorf	47.515	268.947	-0,6	73	74
26	Leutasch	38.609	254.929	2,4	63	115
27	Fieberbrunn	51.244	245.826	1,4	77	56
28	Finkenberg	46.584	234.806	1,1	114	156
29	St.Johann in Tirol	41.430	225.928	0,8	72	26
30	Ehrwald	38.249	219.773	1,4	84	85
31	Fulpmes	44.513	217.907	8,2	102	52
32	Zell am Ziller	37.269	213.171	8,6	90	122
33	Kössen	38.783	203.757	-1,2	80	48
34	Hopfgarten/Brixental	35.192	195.339	2,2	76	35
35	Alpbach	36.693	193.562	0,1	93	74
36	Grän	38.640	184.939	2,9	124	319
37	Schwendau	31.157	183.960	4,3	96	114
38	Brixen im Thale	32.246	182.731	5,6	70	68
39	Aschau im Zillertal	29.078	179.609	4,1	75	104
40	Silz	32.805	176.729	5,8	108	69
41	Ladis	30.583	176.318	8,4	108	331
42	Going/Wilden Kaiser	38.787	176.310	2,8	102	94
43	Achenkirch	40.365	173.368	-2,1	86	80
44	Tannheim	34.811	173.127	4,9	84	166
45	Hippach	27.406	163.063	11,3	96	119
46	Kirchdorf in Tirol	31.597	157.629	2,4	69	41
47	Kaltenbach	26.541	157.090	1,8	118	128
48	Kaunertal	35.407	157.061	3,4	102	249
49	Scheffau/Wild.Kaiser	28.269	154.605	-0,9	83	117
50	Fügenberg	33.039	154.231	6,2	89	115

**Grafik 20: Übernachtungsentwicklung in den wichtigsten Tourismusgemeinden in Tirol -
Wintersaisonen**



4. QUELLEN UND RECHTSGRUNDLAGEN

- Quellen:
1. Monatliche Meldungen der Gemeinden zur amtlichen Fremdenverkehrsstatistik, Auswertung durch die Landesstatistik Tirol
 2. Bestandserhebung über Fremdenunterkünfte zum Stichtag 31. 05. 2011
Quelle: Statistik Austria
Bearbeitung: Landesstatistik Tirol
 3. Preiserhebungen des Amtes der Tiroler Landesregierung, Landesstatistik Tirol
 4. Arbeitsmarktservice Tirol - monatliche Meldungen

Rechtsgrundlagen der Erhebungen:

1. Bundesstatistikgesetz 2000, BGBl. Nr. 163/1999 i.d.g.F.
2. Fremdenverkehrsstatistikverordnung 1986, BGBl. Nr. 284/1986 vom 23. 5. 1986 i.d.g.F.

ANHANGSTABELLEN:

- Tab. 1: Tourismusverbände: Ü = Übernachtungen; AN = Ankünfte; B = Betten; A = Auslastung (in Tagen);**
nach Unterkunftsarten. Auslastung insgesamt ohne Campingnchtigungen.
In der Spalte Insgesamt sind auch die übrigen Unterkünfte (siehe Tab. 7 Seite 13) enthalten.
- Tab. 2: Gemeinden:** Ankünfte insgesamt; Übernachtungen insgesamt; Veränderung gegenüber Winter 2010/2011 in %; durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen in gewerblichen Betrieben und Privatquartieren; durchschnittliche Auslastung in % gewerblich und privat; Fremdenverkehrsintensität (Übernachtungen pro Einwohner laut Melderegister der Gemeinden Stand 31.12.2012).
- Tab. 3: Gemeinden:** Übernachtungen nach den wichtigsten Herkunftsländern.
- Tab. 4: Tourismusverbände:** Ankünfte insgesamt; Übernachtungen insgesamt; Veränderung gegenüber Winter 2010/2011 in %; Auslastung in % auf der Ebene der Tourismusverbände. Die Verbandsstruktur ist mit Stand Jänner 2012 abgebildet. Ab der Wintersaison 2009/10 werden die Ankünfte und Nchtigungen auf Verbandsebene getrennt von der durch die Tourismusstatistikverordnung angeordneten - gemeindeweisen - Erhebung erfasst. Da die Meldungen seitens der Tourismusverbände bzw. Gemeinden nicht immer zum selben Zeitpunkt erfolgen, ist es möglich, dass die Werte geringfügig voneinander abweichen.

Tab. 1: Übernachtungen, Ankünfte, Betten und Auslastung (in Tagen) nach Unterkunftsarten – Winter 2011/2012

Tourismusverband		Gewerbliche Betriebe					Gewerblich gesamt	nicht Bauernh.	Privatquartiere			insgesamt
		****/****	***	**/*	Gewerbliche Ferienwhg.	Bauernhof			Privat gesamt	Private Ferienwhg.		
TIROL	Ü	8.213.211	4.933.098	2.768.729	2.584.395	18.499.433	1.154.139	343.135	1.497.274	4.802.665	25.691.273	
	AN	1.879.392	1.093.456	589.009	420.853	3.982.710	236.450	68.061	304.511	772.587	5.263.905	
	B	75.890	58.289	42.516	32.716	209.411	27.711	10.245	37.956	80.259	340.228	
	A	108	85	65	79	88	42	33	39	60	75	
Imst Tourismus	Ü	14.526	80.756	15.493	19.313	130.088	3.723	1.089	4.812	13.777	152.033	
	AN	5.073	26.160	4.832	3.084	39.149	1.387	288	1.675	2.151	44.351	
	B	284	1.033	501	330	2.148	326	62	388	464	3.119	
	A	51	78	31	59	61	11	18	12	30	48	
Pitztal	Ü	192.761	156.711	76.623	38.829	464.924	15.769	4.806	20.575	110.206	622.195	
	AN	39.276	31.601	16.969	7.286	95.132	3.523	1.176	4.699	18.812	124.158	
	B	1.627	1.610	996	484	4.717	468	163	631	2.257	8.101	
	A	118	97	77	80	99	34	29	33	49	77	
Ötztal Tourismus	Ü	865.038	562.316	290.998	315.574	2.033.926	105.498	24.269	129.767	405.913	2.628.263	
	AN	176.820	112.031	55.706	54.305	398.862	21.842	5.203	27.045	67.566	510.437	
	B	6.166	5.087	3.393	3.097	17.743	1.757	536	2.293	5.167	26.285	
	A	140	111	86	102	115	60	45	57	79	99	
Region Hall- Wattens	Ü	36.886	12.287	33.477	323	82.973	5.266	878	6.144	11.034	104.938	
	AN	22.001	4.623	9.810	83	36.517	769	83	852	1.149	40.214	
	B	588	310	631	31	1.560	210	52	262	318	2.292	
	A	63	40	53	10	53	25	17	23	35	46	
Wipptal	Ü	19.775	33.279	20.307	4.810	78.171	4.308	3.480	7.788	22.954	132.624	
	AN	7.394	15.560	4.562	888	28.404	998	677	1.675	3.794	42.487	
	B	441	782	549	153	1.925	503	326	829	981	4.410	
	A	45	43	37	31	41	9	11	9	23	30	

Tab. 1: Übernachtungen, Ankünfte, Betten und Auslastung (in Tagen) nach Unterkunftsarten – Winter 2011/2012

Tourismusverband		Gewerbliche Betriebe				Gewerblich Ferienwhg.	Gewerblich gesamt	nicht Bauernh.	Privatquartiere			insgesamt
		*****/****	***	**/*	Bauernhof				Privat gesamt	Private Ferienwhg.		
Seefeld	Ü	401.033	140.102	57.936	63.108	662.179	34.396	5.296	39.692	158.768	884.690	
	AN	86.889	26.788	10.427	9.098	133.202	5.810	821	6.631	20.269	163.746	
	B	5.202	2.421	1.367	1.284	10.274	985	118	1.103	3.273	14.823	
	A	77	58	42	49	64	35	45	36	49	58	
Stubai Tirol	Ü	396.599	164.706	127.602	51.286	740.193	47.865	13.784	61.649	256.451	1.093.646	
	AN	86.513	35.953	28.872	8.970	160.308	11.503	2.904	14.407	44.354	227.938	
	B	2.992	1.641	1.545	579	6.757	1.042	287	1.329	3.497	11.932	
	A	133	100	83	89	110	46	48	46	73	91	
Innsbruck / Feriendörfer	Ü	549.769	327.737	156.050	74.164	1.107.720	25.461	10.272	35.733	79.181	1.319.221	
	AN	241.039	128.473	53.776	13.327	436.615	5.878	1.994	7.872	11.729	483.141	
	B	5.463	3.731	2.815	925	12.934	931	337	1.268	2.183	17.556	
	A	101	88	55	80	86	27	30	28	36	75	
Kitzbühel Tourismus	Ü	329.775	105.232	38.686	39.233	512.926	17.206	11.232	28.438	40.429	601.674	
	AN	87.918	21.392	8.527	7.028	124.865	3.762	2.313	6.075	6.611	141.980	
	B	3.866	1.374	801	656	6.697	583	351	934	1.125	9.025	
	A	85	77	48	60	77	30	32	30	36	66	
Pillerseetal	Ü	129.311	77.468	49.486	55.444	311.709	30.383	15.021	45.404	111.465	517.936	
	AN	31.803	15.484	9.720	8.795	65.802	6.214	2.927	9.141	17.653	101.540	
	B	1.453	1.031	859	866	4.209	752	412	1.164	2.279	7.963	
	A	89	75	58	64	74	40	36	39	49	61	
Kaiserwinkl	Ü	151.230	22.401	44.292	21.991	239.914	18.252	11.232	29.484	45.101	340.639	
	AN	31.751	4.065	7.492	3.553	46.861	3.131	1.940	5.071	7.342	62.745	
	B	1.687	406	894	425	3.412	591	462	1.053	1.346	5.999	
	A	90	55	50	52	70	31	24	28	34	54	

Tab. 1: Übernachtungen, Ankünfte, Betten und Auslastung (in Tagen) nach Unterkunftsarten – Winter 2011/2012

Tourismusverband		Gewerbliche Betriebe				Gewerblich gesamt	nicht Bauernh.	Privatquartiere			insgesamt
		****/****	***	**/*	Gewerbliche Ferienwhg.			Bauernhof	Privat gesamt	Private Ferienwhg.	
Kitzb. Alpen, St.Johann,...	Ü	136.301	119.921	58.972	48.876	364.070	13.579	10.519	24.098	61.249	463.880
	AN	27.796	24.352	12.730	8.187	73.065	2.860	1.924	4.784	9.218	89.922
	B	1.430	1.387	1.397	852	5.066	515	419	934	1.548	7.793
	A	95	86	42	57	72	26	25	26	40	59
Kitzbüheler Alpen-Brixental	Ü	218.714	217.677	85.585	128.275	650.251	49.967	33.372	83.339	189.326	965.725
	AN	45.237	41.708	16.719	20.471	124.135	9.672	6.248	15.920	29.970	181.002
	B	2.213	2.736	1.499	1.625	8.073	1.079	644	1.723	3.332	13.645
	A	99	80	57	79	81	46	52	48	57	70
Wildschönau	Ü	60.672	135.195	105.974	36.413	338.254	12.256	3.476	15.732	61.875	430.624
	AN	11.919	26.178	21.950	5.949	65.996	2.253	656	2.909	11.050	83.061
	B	543	1.612	1.554	594	4.303	351	120	471	1.030	6.289
	A	112	84	68	61	79	35	29	33	60	68
Ferienregion Hohe Salve	Ü	25.273	41.196	75.518	21.770	163.757	17.720	9.721	27.441	60.729	267.438
	AN	4.491	10.207	19.708	3.887	38.293	3.776	1.707	5.483	9.336	56.105
	B	469	878	1.468	553	3.368	523	221	744	1.521	5.907
	A	54	47	51	39	49	34	44	37	40	45
Alpbachtal+Tiroler Seenland	Ü	97.089	88.408	50.260	31.265	267.022	21.894	10.964	32.858	98.711	457.665
	AN	22.673	19.533	11.370	4.942	58.518	4.669	1.986	6.655	16.620	92.793
	B	957	1.322	1.061	522	3.862	787	483	1.270	2.183	8.212
	A	101	67	47	60	69	28	23	26	45	54
Ferienland Kufstein	Ü	145.956	85.279	23.442	3.207	257.884	11.091	7.435	18.526	19.895	301.019
	AN	33.001	29.283	6.361	527	69.172	1.995	1.114	3.109	2.962	79.498
	B	1.592	1.361	906	152	4.011	624	397	1.021	732	6.181
	A	92	63	26	21	64	18	19	18	27	49

Tab. 1: Übernachtungen, Ankünfte, Betten und Auslastung (in Tagen) nach Unterkunftsarten – Winter 2011/2012

Tourismusverband		Gewerbliche Betriebe				Gewerbliche Ferienwhg.	Gewerblich gesamt	Privatquartiere			insgesamt
		*****/****	***	**/*	nicht Bauernh.			Bauernhof	Privat gesamt	Private Ferienwhg.	
Wilder Kaiser	Ü	285.968	177.824	108.276	94.113	666.181	55.179	27.147	82.326	226.423	979.375
	AN	58.648	32.015	19.738	15.191	125.592	10.660	6.156	16.816	36.580	179.786
	B	2.690	2.150	1.527	1.104	7.471	1.082	656	1.738	3.743	12.991
	A	106	83	71	85	89	51	41	47	60	75
St. Anton am Arlberg	Ü	304.613	212.338	121.116	134.461	772.528	127.050	8.518	135.568	275.032	1.203.494
	AN	66.034	42.989	22.487	21.970	153.480	26.180	1.908	28.088	41.901	227.578
	B	2.702	2.156	1.477	1.617	7.952	1.697	188	1.885	3.553	13.506
	A	113	98	82	83	97	75	45	72	77	88
Tirol West	Ü	40.116	26.393	18.115	6.224	90.848	6.666	2.208	8.874	29.140	131.420
	AN	12.394	7.020	6.443	1.110	26.967	1.927	591	2.518	4.336	34.564
	B	457	366	422	120	1.365	234	92	326	615	2.350
	A	88	72	43	52	67	28	24	27	47	56
Paznaun - Ischgl	Ü	706.825	352.261	160.188	209.252	1.428.526	116.831	11.839	128.670	596.214	2.167.849
	AN	145.052	74.533	34.563	37.131	291.279	27.495	2.675	30.170	107.072	435.680
	B	5.401	3.216	1.877	2.394	12.888	1.568	200	1.768	6.932	21.915
	A	131	110	85	87	111	75	59	73	86	99
Serfaus-Fiss-Ladis	Ü	469.789	186.746	164.821	458.568	1.279.924	17.492	14.655	32.147	167.483	1.479.554
	AN	80.137	32.515	28.701	68.824	210.177	3.031	2.677	5.708	25.616	241.501
	B	3.596	1.664	1.514	4.396	11.170	379	177	556	1.713	13.439
	A	131	112	109	104	115	46	83	58	98	110
Tiroler Oberland	Ü	280.147	172.166	56.973	61.407	570.693	40.737	5.264	46.001	170.978	830.570
	AN	53.652	34.524	12.794	10.558	111.528	8.482	1.451	9.933	27.420	156.294
	B	2.502	2.048	483	935	5.968	704	189	893	2.273	9.614
	A	112	84	118	66	96	58	28	52	75	85

Tab. 1: Übernachtungen, Ankünfte, Betten und Auslastung (in Tagen) nach Unterkunftsarten – Winter 2011/2012

Tourismusverband		Gewerbliche Betriebe				Gewerblich gesamt	nicht Bauernh.	Privatquartiere			insgesamt
		****/****	***	**/*	Gewerbliche Ferienwhg.			Bauernhof	Privat gesamt	Private Ferienwhg.	
Osttirol	Ü	165.654	233.842	123.019	76.956	599.471	28.147	18.738	46.885	147.900	837.280
	AN	38.171	46.833	25.186	11.473	121.663	4.964	3.252	8.216	21.778	160.439
	B	2.228	3.472	2.815	1.430	9.945	1.438	970	2.408	4.775	18.009
	A	74	67	44	54	60	20	19	19	31	46
Naturparkregion Reutte	Ü	25.827	52.207	15.254	5.411	98.699	4.371	1.792	6.163	16.001	135.109
	AN	8.675	19.274	5.772	1.144	34.865	985	496	1.481	2.884	43.268
	B	332	899	420	158	1.809	199	38	237	582	2.917
	A	78	58	36	34	55	22	47	26	27	46
Tannheimer Tal	Ü	210.865	53.317	38.263	28.565	331.010	25.899	6.786	32.685	85.502	475.514
	AN	52.023	10.411	7.679	4.633	74.746	4.854	1.240	6.094	12.908	101.829
	B	1.730	900	767	446	3.843	663	219	882	1.785	6.737
	A	122	59	50	64	86	39	31	37	48	68
Tiroler Zugspitz Arena	Ü	243.148	104.239	103.770	89.408	540.565	41.632	196	41.828	139.077	749.344
	AN	49.750	20.488	21.332	14.331	105.901	8.424	41	8.465	21.715	141.457
	B	2.532	1.279	1.655	1.101	6.567	1.159	15	1.174	2.403	10.407
	A	96	82	63	81	82	36	13	36	58	70
Lechtal	Ü	27.051	72.493	19.500	10.098	129.142	24.632	7.482	32.114	37.769	221.474
	AN	6.608	13.500	3.767	1.954	25.829	4.239	1.451	5.690	6.588	41.584
	B	302	1.489	685	380	2.856	1.259	392	1.651	1.544	6.854
	A	90	49	28	27	45	20	19	19	24	32
Achensee	Ü	322.679	119.038	34.356	45.289	521.362	7.571	851	8.422	43.337	583.775
	AN	75.383	23.545	6.829	7.718	113.475	1.579	205	1.784	7.029	124.714
	B	3.223	1.775	632	844	6.474	412	93	505	1.134	8.307
	A	100	67	54	54	81	18	9	17	38	70

Tab. 1: Übernachtungen, Ankünfte, Betten und Auslastung (in Tagen) nach Unterkunftsarten – Winter 2011/2012

Tourismusverband		Gewerbliche Betriebe				Gewerblich gesamt	nicht Bauernh.	Privatquartiere			insgesamt
		*****/****	***	**/*	Gewerbliche Ferienwhg.			Bauernhof	Privat gesamt	Private Ferienwhg.	
Mayrhofen	Ü	389.861	208.418	169.401	168.042	935.722	85.075	15.766	100.841	366.096	1.410.397
	AN	72.090	37.268	29.920	25.718	164.996	15.583	3.026	18.609	56.907	241.740
	B	3.294	1.898	1.965	1.448	8.605	1.536	299	1.835	4.500	15.006
	A	118	110	86	116	109	55	53	55	81	93
Tux - Finkenberg	Ü	384.789	179.007	68.477	46.111	678.384	46.322	7.784	54.106	147.806	880.296
	AN	78.906	35.819	14.786	7.715	137.226	9.220	1.527	10.747	23.905	171.878
	B	2.752	1.461	699	422	5.334	674	131	805	1.589	7.728
	A	140	123	98	109	127	69	59	67	93	114
Zell-Gerlos, Zillertal Arena	Ü	237.169	136.678	111.032	81.530	566.409	37.772	14.266	52.038	214.680	838.673
	AN	42.570	23.288	21.009	12.674	99.541	7.446	2.762	10.208	34.133	145.985
	B	2.144	1.361	1.263	1.165	5.933	849	261	1.110	2.893	9.968
	A	111	100	88	70	95	44	55	47	74	84
Silberregion Karwendel	Ü	57.082	75.641	8.979	2.451	144.153	5.840	3.694	9.534	20.055	176.778
	AN	15.633	24.563	2.504	428	43.128	947	538	1.485	2.646	48.137
	B	599	1.301	387	67	2.354	210	176	386	496	3.463
	A	95	58	23	37	61	28	21	25	40	51
Erste Ferienreg.im Zillertal	Ü	290.920	199.819	136.488	112.628	739.855	48.289	19.303	67.592	372.108	1.306.161
	AN	62.072	41.480	25.968	17.901	147.421	10.392	4.104	14.496	58.583	242.353
	B	2.433	2.132	1.692	1.561	7.818	1.621	759	2.380	6.493	17.485
	A	120	94	81	72	95	30	25	28	57	72

Tab. 2: Touristische Kennzahlen nach Gemeinden – Winter 2011/2012

Bezirk/ Gemeinde	Ankünfte	Veränderung in %	Übernach- tungen	Veränderung in %	Aufenthaltsdauer in Tagen		Auslastung in %		Tourismus- Inten- sität
					gew.	privat	gew.	privat	
TIROL	5.265.338	4,3	25.694.978	3,5	5	5	48,5	21,7	36
INNSBRUCK-STADT	315.822	1,8	631.423	8,7	2	3	53,1	14,5	5
IMST	736.590	4	3.677.881	4	5	5	58,2	24,6	64
Arzl im Pitztal	10.474	-3,9	57.369	-4,2	5	6	40,7	10,9	19
Haiming	8.822	9,8	41.481	11,7	4	5	37,2	24	9
Imst	23.424	1,5	89.667	-0,7	4	3	39,3	6,9	9
Imsterberg	1.155	-0,9	3.989	16,1	2	8	19,2	2,9	5
Jerzens	29.770	-0,7	150.414	0,6	5	5	51,4	14,4	146
Karres	711	14,3	2.144	22	2	15	25,8	12	3
Karrösten	6.050	19,8	14.724	24,7	2	3	51,5	1,6	22
Längenfeld	83.178	4,4	384.705	3,2	4	5	56,1	23,7	89
Mieming	16.514	22,6	60.582	18,1	4	7	61,8	3,1	18
Mils bei Imst	2.052	5	2.555	9,6	1	3	35,3	0,7	5
Mötz	68	183,3	454	254,7	-	-	-	-	-
Nassereith	3.339	-1,5	12.248	8,9	4	2	17	4,2	6
Obsteig	8.173	-3	37.116	-7,9	4	5	32,2	8,5	31
Oetz	25.908	11,9	136.717	9,3	5	5	45,4	33,3	59
Rietz	838	45,7	3.004	78	3	-	28,5	-	1
Roppen	1.043	12,2	4.118	4,7	5	3	14,2	12,1	2
St. Leonhard im Pitztal	70.601	5,8	343.227	4,5	5	4	56	25,3	234
Sautens	9.460	16,1	47.339	18,3	5	4	39,6	11,2	33
Silz	32.805	-2,2	176.729	5,8	6	4	59,2	8,5	69
Sölden	363.068	2,3	1.906.463	1,9	5	5	67,9	46,6	448
Stams	887	25,8	3.774	18,3	5	2	30,5	3,4	3
Tarrenz	6.144	14,5	21.687	21,9	3	3	30,1	12,1	8
Umhausen	20.238	22,5	112.879	31,5	6	4	56,7	14,7	36
Wenns	11.868	0,3	64.496	3,7	6	4	61	11,9	33
INNSBRUCK-LAND	590.709	7,3	2.646.272	5,1	4	5	40,8	17,8	16
Absam	3.820	1,4	10.259	1,6	2	8	35,7	30,4	2
Aldrans	1.446	-9,1	7.684	-2,3	6	4	39,7	17	3
Ampass	1.973	8,2	4.141	4	2	7	34,8	9	2
Axams	19.375	3,5	70.691	3,2	3	3	46,9	11,9	13
Baumkirchen	24	-25	96	-37,3	4	-	0,9	-	-
Birgitz	2.163	14,2	11.279	10,7	5	6	38,8	20,8	9
Ellbögen	2.155	-5,9	5.461	-6,2	3	3	23,8	3,4	5
Flauring	203	4,6	1.092	0,5	4	-	16	-	1
Fritzens	385	61,8	1.001	109,9	3	-	25	-	-
Fulpmes	44.513	9,9	217.907	8,2	5	5	55,9	19,8	52
Gnadenwald	3.722	3,9	8.663	2,3	2	3	26,7	3,5	12
Götzens	11.228	27,2	42.143	6,2	4	5	39,5	15,7	11
Gries am Brenner	4.103	-7,7	12.028	-7,4	3	4	15,2	1,6	9
Gries im Sellrain	5.006	2,8	24.590	-1,6	5	6	25,9	19,2	42
Grinzens	280	-13	878	-27,4	-	-	-	-	1
Gschnitz	1.862	4,7	10.550	9,3	5	6	27	3,6	25

Tab. 2: Touristische Kennzahlen nach Gemeinden – Winter 2011/2012

Bezirk/ Gemeinde	Ankünfte	Veränderung in %	Übernach- tungen	Veränderung in %	Aufenthaltsdauer in Tagen		Auslastung in %		Tourismus- Inten- sität
					gew.	privat	gew.	privat	
Hall in Tirol	9.652	13,9	18.874	23,9	2	-	30,7	-	1
Hatting	783	15,8	2.310	23,6	3	7	27,4	14,1	2
Inzing	1.615	27,4	4.189	4,5	2	5	19,5	9,4	1
Kematen in Tirol	2.957	-2,5	7.186	-1,7	2	5	34,7	28,3	3
Kolsass	3.180	6	8.630	-1,5	3	9	55,3	5,7	6
Kolsassberg	4.232	13,6	14.464	1,1	3	6	54,5	9,2	19
Lans	5.318	23,3	41.160	75,5	5	3	48,1	1,6	44
Leutasch	38.609	6,4	254.929	2,4	6	7	34,5	25,1	115
Matrei am Brenner	5.382	0,3	9.885	3,3	2	1	25,2	12,7	11
Mieders	6.730	10,7	32.595	8,7	5	5	40	16,4	19
Mils	5.715	15,9	10.049	12,4	2	5	30,7	9,6	2
Mühlbachl	2.558	-15,2	9.148	14,1	3	4	21,5	1,1	7
Mutters	7.932	10,4	28.512	5,6	3	5	25,4	19,9	14
Natters	4.514	13,5	14.216	11,8	3	6	19,3	20	8
Navis	1.393	40,8	5.683	37	4	4	13	9,8	3
Neustift im Stubaital	159.858	3,7	776.219	3,6	5	4	65,1	29,7	169
Oberhofen im Inntal	253	25,9	1.162	13,9	-	4	-	14,7	1
Obernberg am Brenner	2.681	31,4	10.047	23,3	4	4	29,2	5,5	28
Oberperfuss	5.745	11,9	22.637	-5,4	3	7	30,4	5,3	8
Patsch	2.750	2,7	8.298	-3,8	3	4	24,7	7,3	8
Pettnau	1.266	-1,7	3.436	1,3	3	4	42,1	4	4
Pfaffenhofen	929	21,8	3.751	-10,5	4	40	19,6	13,6	3
Pfons	3.325	-0,9	6.559	-2,2	2	1	11,2	-	5
Polling in Tirol	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ranggen	37	-2,6	182	-31,6	-	5	-	16,7	-
Reith bei Seefeld	10.987	2,1	48.323	0,5	4	5	38,9	18,3	39
Rinn	3.086	17,7	12.023	10,5	3	9	27,6	26,1	7
Rum	7.167	2,4	19.104	13,6	2	5	33,4	21,1	2
St. Sigmund im Sellrain	5.489	-4,8	19.294	-1,4	4	5	28,8	18,3	113
Scharnitz	3.048	3,1	16.830	2,4	5	6	25,3	11,9	13
Schmirn	687	6,5	3.743	-1,4	4	6	10,6	10,7	4
Schönberg im Stubaital	4.083	-26,3	12.012	-22,5	3	3	26,2	16,1	12
Seefeld in Tirol	94.908	7,2	486.611	1,4	5	5	38,2	18,1	150
Sellrain	1.752	2,3	6.047	14	4	4	15,3	32,2	4
Sistrans	341	31,2	1.463	38	4	6	11,6	-	1
Steinach am Brenner	13.934	16,9	41.183	4,6	3	6	30,2	5,6	12
Telfes im Stubai	12.754	35,7	54.913	26,5	4	5	55,6	13,1	37
Telfs	22.382	4,7	94.257	3	4	5	31,1	18,7	6
Thaur	3.622	3,7	8.381	8,7	2	7	27,1	27	2
Trins	5.752	-4,1	19.022	-0,9	2	6	17,8	4,8	15
Tulfes	6.434	30	29.096	33,3	5	5	36,1	3,4	21
Unterperfuss	189	19,6	956	-26,9	2	15	22,3	29,5	5
Vals	810	19,5	4.776	71,2	6	5	22,2	1,7	8
Völs	126	22,3	1.279	91,2	-	7	-	24,7	-
Volders	1.148	54,7	4.077	87,7	3	-	28,3	-	1
Wattenberg	1.141	63	4.247	61	3	16	5,6	12,2	6

Tab. 2: Touristische Kennzahlen nach Gemeinden – Winter 2011/2012

Bezirk/ Gemeinde	Ankünfte	Veränderung in %	Übernach- tungen	Veränderung in %	Aufenthaltsdauer in Tagen		Auslastung in %		Tourismus- Inten- sität
					gew.	privat	gew.	privat	
Wattens	4.748	188,3	10.199	138,2	2	47	37,3	12,9	1
Wildermieming	2.871	10,9	14.638	3,5	5	7	29,6	6,8	17
Zirl	3.578	-5,4	11.214	-7,4	2	3	33,6	15,8	1
KITZBÜHEL	637.486	3,6	3.190.702	2,4	5	5	42,5	20,5	51
Aurach bei Kitzbühel	8.143	5,1	40.790	4,2	5	5	41,9	11,4	36
Brixen im Thale	32.246	7,4	182.731	5,6	6	5	38,6	23,6	68
Fieberbrunn	51.244	3,7	245.826	1,4	4	5	42,4	19,1	56
Going am Wilden Kaiser	38.787	3,9	176.310	2,8	4	4	55,8	18,3	94
Hochfilzen	5.790	6,7	29.874	1,7	5	5	36,8	33,6	26
Hopfgarten im Brixental	35.192	5,8	195.339	2,2	5	5	41,8	19,2	35
Itter	8.745	7,1	48.987	2,8	6	6	35,4	34,2	42
Jochberg	13.745	-2,4	59.565	-3,7	4	4	34	19,7	38
Kirchberg in Tirol	101.285	7,5	513.862	3,8	5	5	47,5	25,9	101
Kirchdorf in Tirol	31.597	4,2	157.629	2,4	5	5	38,1	11	41
Kitzbühel	107.179	-1,6	444.799	2,4	4	5	43,2	19,4	55
Kössen	38.783	1,4	203.757	-1,2	5	6	43,7	16,7	48
Oberndorf in Tirol	16.539	8,6	79.650	1,5	5	5	43	13,2	39
Reith bei Kitzbühel	12.913	-2,6	56.520	-0,7	4	5	41,8	12	34
St. Jakob in Haus	6.900	1,3	41.977	3,5	6	5	43,2	18,2	55
St. Johann in Tirol	41.430	2,8	225.928	0,8	5	6	39,4	17,6	26
St. Ulrich am Pillersee	16.762	12,1	95.441	9,9	5	5	38,2	22,6	59
Schwendt	3.036	-0,9	19.694	-2,7	6	7	28,7	20,2	25
Waidring	19.655	13,6	103.076	10,9	5	5	38,5	23,1	53
Westendorf	47.515	0,8	268.947	-0,6	6	5	40,2	30	74
KUFSTEIN	430.314	5	2.131.934	3,9	5	5	38,9	17,7	21
Alpbach	36.693	2,2	193.562	0,1	5	5	51,3	25,3	74
Angath	4.760	-14,3	9.238	-5	2	7	27,9	29,5	10
Angerberg	2.301	3,3	11.530	1,2	4	5	13,9	13,6	7
Bad Häring	13.663	7,5	89.394	9,1	7	4	61,7	15,1	35
Brandenberg	1.869	2,1	9.287	-1	5	5	22,5	5,3	6
Breitenbach am Inn	4.279	9,3	19.536	5,7	3	7	19,8	8,1	6
Brixlegg	4.431	11,6	23.043	18,1	2	3	19,8	7,5	8
Ebbs	14.491	12	47.805	22,9	3	6	32,6	8,4	9
Ellmau	60.521	8,9	351.040	5,7	6	5	47,1	36,7	132
Erl	3.253	54,2	11.927	71,6	4	15	23,5	12	8
Kirchbichl	2.929	2,3	16.164	2	5	8	26,7	23,5	3
Kramsach	15.040	7,3	61.839	7,3	4	4	31,7	4,8	13
Kufstein	28.052	5,8	62.717	7,9	2	6	30,7	11	4
Kundl	821	31,4	2.376	35,3	2	6	5,4	6,8	1
Langkampfen	1.453	-3,3	7.014	22,2	3	9	9,5	24	2
Mariastein	2.464	45,7	11.110	25,7	4	4	36,3	5	34
Münster	5.488	22,7	30.389	36,3	6	5	52,8	13,5	10
Niederndorf	2.095	2,4	9.019	8,4	4	9	22,1	9,6	3
Niederndorferberg	323	6,3	1.127	13,7	5	7	3,1	15	2

Tab. 2: Touristische Kennzahlen nach Gemeinden – Winter 2011/2012

Bezirk/ Gemeinde	Ankünfte	Veränderung in %	Übernach- tungen	Veränderung in %	Aufenthaltsdauer in Tagen		Auslastung in %		Tourismus- Inten- sität
					gew.	privat	gew.	privat	
Radfeld	7.652	3,3	34.833	6,1	4	2	33,6	11,7	15
Rattenberg	662	5,9	1.078	25,3	2	-	24	-	3
Reith im Alpbachtal	15.849	0,3	81.758	-4,2	5	5	32	17,4	31
Rettenschöss	1.006	14,6	4.676	29,7	6	5	7,2	9,3	10
Scheffau am Wilden Kaiser	28.269	0,2	154.605	-0,9	5	4	45,6	24,1	117
Schwoich	1.256	-5,8	4.844	-4,5	2	4	7,5	3,5	2
Söll	52.304	4,5	297.295	5	6	5	48,9	22,7	84
Thiersee	15.557	13,1	65.996	7	4	5	29,8	7	23
Walchsee	19.902	3,9	112.847	-2,3	5	5	34,8	13,1	63
Wildschönau	72.121	3	372.450	0,3	5	5	37	15,3	90
Wörgl	10.810	-7,9	33.435	-3,2	3	4	23	27,9	3
LANDECK	1.097.054	4,8	5.819.923	3,5	5	5	57,8	35,5	132
Faggen	388	10,5	2.263	6,3	-	4	-	25,5	6
Fendels	7.530	7,9	43.757	7,1	6	5	49,8	15,8	162
Fiss	93.312	6,1	572.044	5,3	6	6	62,6	26,6	585
Fließ	7.026	13,9	37.960	13,5	5	5	33,6	9,4	13
Flirsch	14.450	10,5	69.425	9,4	5	4	46,8	24	74
Galtür	66.752	-0,5	320.298	-0,4	5	5	51,2	50,5	388
Grins	621	14,8	2.937	13	-	3	-	12,7	2
Ischgl	266.911	1,6	1.335.178	1	5	5	68,7	56,9	837
Kappl	76.780	7,9	389.663	3,4	5	4	44,7	34,3	148
Kaunerberg	1.317	12,7	6.421	10,7	5	4	26,4	9,4	16
Kaunertal	35.407	2,4	157.061	3,4	4	5	56	34,3	249
Kauns	1.734	-0,5	8.554	1,9	4	4	30,5	20	18
Ladis	30.583	8,2	176.318	8,4	6	5	59,3	24,7	331
Landeck	16.745	15,1	50.599	5,8	3	4	39,5	15,3	7
Nauders	51.726	7,5	309.550	5,4	6	6	54,3	34,6	199
Pettneu am Arlberg	27.811	7,6	141.139	1,7	5	4	47,2	27	97
Pfunds	26.124	-2,9	128.278	-4,7	4	4	42,5	28,5	50
Pians	1.518	8,4	6.535	3,3	4	3	25,2	10,2	8
Prutz	5.679	11,9	28.216	2,7	5	3	32,2	25,4	16
Ried im Oberinntal	20.309	5,7	117.109	4,2	6	4	65,1	19,9	93
St. Anton am Arlberg	182.806	6	983.853	3,9	5	5	54,6	47,6	384
Schönwies	296	-25,1	897	-31,9	3	3	8,8	5,3	1
See	24.039	8,6	117.148	3,9	5	4	47,3	17,2	101
Serfaus	117.586	5,3	731.151	6,3	6	6	64	40,6	676
Spiss	3.005	-7,6	16.298	-8,1	5	4	56,2	10,2	122
Stanz bei Landeck	38	40,7	234	9,3	-	-	-	-	-
Strengen	2.299	50,1	9.145	34,9	3	3	37,1	17,3	8
Tobadill	2.199	36,8	11.997	28,9	4	5	31,2	40,8	24
Tösens	2.610	16	11.322	14,7	4	3	35,2	13,4	17
Zams	9.453	6,3	34.573	8,2	3	3	40,4	22,2	11
LIENZ	160.313	-1	837.087	0,2	5	6	33,1	10,7	17
Abfaltersbach	204	5,7	1.239	20,4	6	-	16	-	2
Ainet	683	19,8	2.526	17,9	4	4	14,7	1,4	3

Tab. 2: Touristische Kennzahlen nach Gemeinden – Winter 2011/2012

Bezirk/ Gemeinde	Ankünfte	Veränderung in %	Übernach- tungen	Veränderung in %	Aufenthaltsdauer in Tagen		Auslastung in %		Tourismus- Inten- sität
					gew.	privat	gew.	privat	
Amlach	2.098	2,4	9.589	-2,4	5	3	28,2	3,3	25
Anras	649	-3	3.301	2	5	-	15,1	-	3
Assling	585	3,9	2.747	-2,7	4	3	20,1	2,8	1
Außervillgraten	1.267	-9,1	8.093	-6,1	6	5	28,5	6,7	10
Dölsach	575	43,4	1.773	29,7	2	4	11,3	8	1
Gaimberg	2.794	-1,6	16.522	1,1	6	4	37,2	11,9	20
Heinfels	3.136	-0,8	20.272	-0,2	6	6	32,8	9,1	20
Hopfgarten in Deferegggen	4.319	5,8	16.512	9,6	3	8	31,4	0,9	22
Innervillgraten	3.769	-4,6	16.593	-2	4	4	27,3	2,5	17
Iselsberg-Stronach	1.862	-6,6	9.335	-1,7	4	-	25,9	-	15
Kals am Großglockner	17.022	2,6	90.279	5,2	5	6	34,6	14,1	73
Kartitsch	4.919	0,5	26.041	-2,4	5	6	19,8	13	31
Lavant	2.951	-1,8	11.376	1,3	4	4	29,2	5,1	38
Leisach	1.480	-1,5	6.965	3,6	4	5	29,8	2,1	8
Lienz	20.753	3,8	63.775	2	3	4	27,8	11,2	5
Matrei in Osttirol	23.206	-0,1	133.370	1,2	5	5	40,8	9,5	28
Nikolsdorf	462	-0,4	2.312	-7,8	5	5	12,2	8	3
Nußdorf-Debant	912	-6,6	5.257	-4,7	5	4	39	3,4	2
Oberlienz	249	8,3	1.239	9,8	4	5	6,2	11,4	1
Obertilliach	8.834	-8,7	59.119	-6,3	6	7	47,7	22,4	83
Prägraten am Großvenediger	4.947	-4,5	22.800	-5,6	6	6	21,9	6,3	19
St. Jakob in Deferegggen	22.632	-3,9	139.050	-2,1	6	6	35,4	20,7	149
St. Johann im Walde	8	-11,1	10	-83,3	-	1	-	0,5	-
St. Veit in Deferegggen	3.915	-1,7	23.051	-1,9	6	5	35,9	8,7	31
Schlaiten	261	17,6	1.538	9,8	6	4	14,3	5,2	3
Sillian	15.846	-6	86.091	1,4	5	5	51,3	19,4	42
Strassen	1.656	10,4	8.179	26,6	5	6	26,9	2,9	10
Thurn	3.071	-1,2	18.864	-3,2	6	5	38,3	15,3	30
Tristach	1.422	2,4	8.076	3,7	6	6	38,2	5,3	6
Untertilliach	327	30,3	1.781	4,5	5	5	7,5	7,8	7
Virgen	3.499	0,2	19.412	-2	5	5	13,9	5,3	9
REUTTE	329.001	3,5	1.583.837	0,4	5	5	40,1	15,8	50
Bach	7.366	-16,6	44.060	-4,9	6	5	22,5	8,2	64
Berwang	26.890	0,3	144.071	-3	5	5	44,9	23,5	246
Biberwier	12.084	5,6	55.781	0,5	4	5	27,6	21,4	88
Bichlbach	6.009	8,8	36.540	4,6	6	5	40,5	13,9	46
Breitenwang	5.739	36	14.324	27,7	2	4	35,5	11,3	9
Ehenbichl	2.133	47,8	7.771	30,1	3	4	24,3	32	10
Ehrwald	38.249	5,6	219.773	1,4	6	5	45,9	17,6	85
Elbigenalp	10.166	-9,1	47.861	-8,6	5	5	40,3	8,3	55
Elmen	899	-21,3	4.624	-22,6	5	5	16,9	4,5	12
Forchach	256	187,6	843	12,4	-	-	-	-	3
Grän	38.640	2,6	184.939	2,9	4	7	68,1	25,4	319
Gramais	811	-10	3.630	7,5	4	7	24,2	9	67
Häselgehr	1.089	-7,4	5.964	-16,3	4	6	6,2	6,1	9

Tab. 2: Touristische Kennzahlen nach Gemeinden – Winter 2011/2012

Bezirk/ Gemeinde	Ankünfte	Veränderung in %	Übernach- tungen	Veränderung in %	Aufenthaltsdauer in Tagen		Auslastung in %		Tourismus- Inten- sität
					gew.	privat	gew.	privat	
Heiterwang	3.029	-0,6	14.480	-2	4	5	34,9	9,7	28
Hinterhornbach	223	-28,3	1.129	-13,3	5	5	4,1	3,3	12
Höfen	5.740	29	23.027	15,1	3	5	27	13,4	18
Holzgau	9.958	-3,9	56.861	-10,6	5	9	27,6	36,3	130
Jungholz	8.424	6,3	32.084	1,4	3	5	22,1	16,3	104
Kaisers	323	-10,5	1.129	-32	4	3	6,9	2,9	16
Lechaschau	3.384	1,7	11.536	-3,4	3	4	28,1	19,5	6
Lermoos	54.485	3,8	276.116	1	5	5	50,7	29	248
Musau	70	18,6	495	29,9	-	-	-	-	1
Namlos	556	3,9	2.077	7,2	4	4	17,5	12,1	24
Nesselwängle	11.496	1,8	43.887	-0,8	4	5	30,6	14,9	104
Pfafflar	435	-60,3	1.943	-51,5	4	5	2,7	6,7	16
Pflach	1.138	8,8	3.029	12,3	2	7	55	6,4	2
Pinswang	2.352	37,2	6.205	26,5	3	-	26,5	-	15
Reutte	14.590	8,4	37.881	2,6	3	5	35,4	6,1	6
Schattwald	4.885	-1,8	23.071	-1,5	5	5	30,6	12,6	54
Stanzach	1.764	-14	11.256	-15,9	6	5	13	8,5	27
Steeg	7.979	-5,5	40.923	-1,7	5	5	24	13,6	59
Tannheim	34.811	8,2	173.127	4,9	5	5	45,9	24,7	166
Vils	984	-32,7	3.706	-1	4	5	14,4	9,8	3
Vorderhornbach	555	-8,9	2.501	-6,1	7	4	10,5	9,9	10
Wängle	5.177	16,5	18.961	2	3	5	33,4	9,8	22
Weißbach am Lech	3.140	11,7	11.696	6,3	4	5	28,3	13,7	9
Zöblen	3.172	9,7	16.536	5,8	5	5	36,1	15,8	69
SCHWAZ	968.049	4,6	5.175.919	3,8	5	5	54	23,1	65
Achenkirch	40.365	2,8	173.368	-2,1	4	5	47,5	11,3	80
Aschau im Zillertal	29.078	2,2	179.609	4,1	6	5	41,3	10,1	104
Brandberg	4.119	5,5	23.293	6,2	5	5	23,6	18,2	67
Bruck am Ziller	4.104	-9,4	23.200	-2,9	5	5	65,6	6,5	23
Buch bei Jenbach	1.750	12	7.367	1,6	3	6	24,2	22,6	3
Eben am Achensee	78.866	8,3	383.276	4,5	5	4	43,1	6,2	135
Finkenberg	46.584	1,4	234.806	1,1	5	5	62,6	26,8	156
Fügen	54.347	1,9	286.299	-3,1	5	5	52,5	17,9	75
Fügenberg	33.039	7,6	154.231	6,2	4	5	48,9	13,4	115
Gallzein	255	7,6	1.909	15,5	-	9	-	18,6	3
Gerlos	69.068	0,1	409.311	1,6	6	5	54	30,4	521
Gerlosberg	9.701	4,7	57.554	0,7	5	5	56,5	21,4	119
Hainzenberg	13.141	2	74.040	1,6	5	5	54,3	20,8	108
Hart im Zillertal	8.339	9	49.370	7,4	6	5	45,9	7,2	33
Hippach	27.406	10,3	163.063	11,3	6	5	53	22,7	119
Jenbach	4.485	2,7	14.005	-2,6	3	4	36,8	16,7	2
Kaltenbach	26.541	-0,7	157.090	1,8	6	4	64,6	20,9	128
Mayrhofen	156.123	5,2	909.864	5,4	6	6	63,8	40,1	238
Pill	4.338	71,9	21.639	43,8	5	10	34,7	10,5	19
Ramsau im Zillertal	19.837	5,9	112.206	4,6	5	5	46,3	20,4	71
Ried im Zillertal	22.569	4,6	122.826	4	5	5	51,8	18,9	100

Tab. 2: Touristische Kennzahlen nach Gemeinden – Winter 2011/2012

Bezirk/ Gemeinde	Ankünfte	Veränderung in %	Übernach- tungen	Veränderung in %	Aufenthaltsdauer in Tagen		Auslastung in %		Tourismus- Inten- sität
					gew.	privat	gew.	privat	
Rohrberg	6.976	4,9	40.733	2,8	6	6	48,5	35,6	76
Schlitters	4.663	1,7	23.404	4,9	5	4	65,5	10,9	17
Schwaz	8.580	22,1	17.360	22,5	2	7	38,4	7,3	1
Schwendau	31.157	5,6	183.960	4,3	6	5	52,9	28,5	114
Stans	8.005	-21,8	37.732	-12,4	5	11	65,2	33,8	20
Steinberg am Rofan	1.466	6,9	6.461	-2,6	4	5	21,7	11	22
Strass im Zillertal	10.003	4,5	36.103	1,3	3	5	53,8	11,7	43
Stumm	23.391	7,3	130.401	6,9	5	5	48,5	17,2	72
Stummerberg	6.200	4,6	38.085	5	6	4	37,9	12,4	45
Terfens	174	-3,3	2.614	49	4	-	0,7	-	1
Tux	126.510	3,8	652.096	3,5	5	5	73	46,9	338
Uderns	20.059	17,2	105.489	10,8	5	5	56,3	25,1	63
Vomp	4.488	35,9	15.886	30,5	3	6	12,8	11,7	3
Weer	4.759	-18,8	15.828	-15,3	3	-	39,2	-	10
Weerberg	4.507	31,4	21.328	21,2	4	6	23,7	13,5	9
Wiesing	4.052	9,2	20.685	-12,1	5	5	48,5	14,8	10
Zell am Ziller	37.269	5,4	213.171	8,6	6	5	49,2	28,2	122
Zellberg	11.735	2,6	56.257	4,8	5	4	50,1	15,8	89

Tab. 3: Übernachtungen nach Herkunftsländern – Winter 2011/2012

Bezirk/ Gemeinde	Ü b e r n a c h t u n g e n								
	In- länder	Aus- länder	Deutsch- land	Nieder- lande	Frank- reich	Verein. König- reich	Belgien	Schweiz	Italien
TIROL	1.848.636	23.846.342	12.828.537	3.314.711	389.820	1.141.233	914.849	1150217	330.872
INNSBRUCK-STADT	175.607	455.816	100.460	11.480	14.346	23.734	7.979	25.931	70.242
IMST	179.139	3.498.742	1.865.698	336.108	65.022	154.357	180.417	234.090	27.876
Arzl im Pitztal	1.752	55.617	31.725	5.469	2.279	130	4.610	6.998	201
Haiming	2.291	39.190	25.675	4.428	1.985	240	1.151	1.994	327
Imst	7.274	82.393	48.483	7.419	2.203	2.107	5.223	12.243	1.000
Imsterberg	309	3.680	1.488	835	42	17	233	129	32
Jerzens	5.224	145.190	98.248	10.158	2.181	125	3.761	23.926	280
Karres	267	1.877	1.279	129	-	9	40	4	3
Karrösten	3.869	10.855	7.860	429	212	268	168	922	192
Längenfeld	22.714	361.991	168.812	35.944	9.986	2.704	18.870	17.084	11.198
Mieming	7.205	53.377	20.209	1.698	1.620	408	457	26.038	1.134
Mils bei Imst	1.240	1.315	549	107	26	13	31	222	71
Mötz	35	419	258	10	-	-	-	84	-
Nassereith	594	11.654	4.097	4.303	100	86	2.097	125	200
Obsteig	1.279	35.837	24.160	2.450	1.764	665	716	4.950	460
Oetz	3.117	133.600	81.051	14.435	2.631	876	16.452	6.592	519
Rietz	1.232	1.772	493	187	57	-	67	89	94
Roppen	360	3.758	1.804	250	529	306	171	31	8
St. Leonhard im Pitztal	10.592	332.635	215.407	13.056	7.564	1.407	13.052	25.832	1.200
Sautens	1.756	45.583	31.505	4.463	671	152	1.335	2.404	180
Silz	11.006	165.723	115.406	9.692	2.069	8.665	3.134	14.773	308
Sölden	69.382	1.837.081	882.002	202.218	20.390	134.819	102.492	74.232	8.324
Stams	209	3.565	1.786	603	34	512	114	162	16
Tarrenz	1.163	20.524	11.573	4.646	358	513	1.093	1.179	144
Umhausen	23.708	89.171	52.994	10.438	6.659	259	2.998	1.997	1.779
Wenns	2.561	61.935	38.834	2.741	1.662	76	2.152	12.080	206
INNSBRUCK-LAND	202.032	2.444.240	1.421.277	189.497	64.404	93.589	59.698	127.139	107.832
Absam	5.046	5.213	2.679	89	118	92	21	230	630
Aldrans	2.223	5.461	3.635	165	390	112	-	166	350
Ampass	2.207	1.934	831	138	13	230	19	94	237
Axams	1.832	68.859	21.149	14.519	568	5.847	1.363	619	1.386
Baumkirchen	38	58	49	-	-	-	-	-	9
Birgitz	985	10.294	5.932	644	109	264	35	73	277
Ellbögen	588	4.873	3.077	322	48	55	105	32	152
Flauring	113	979	390	375	49	-	95	-	4
Fritzens	633	368	180	85	2	-	24	7	35
Fulpmes	9.294	208.613	129.943	14.559	4.948	3.584	4.263	7.890	5.648
Gnadenwald	3.808	4.855	3.039	72	54	139	40	472	324
Götzens	2.033	40.110	9.855	8.136	6.451	3.758	437	448	1.749
Gries am Brenner	2.293	9.735	6.153	1.512	122	65	57	43	1.137
Gries im Sellrain	1.460	23.130	15.146	3.308	483	548	1.062	1.006	432

Tab. 3: Übernachtungen nach Herkunftsländern – Winter 2011/2012

Bezirk/ Gemeinde	Ü b e r n a c h t u n g e n								
	In- länder	Aus- länder	Deutsch- land	Nieder- lande	Frank- reich	Verein. König- reich	Belgien	Schweiz	Italien
Grinzens	137	741	543	68	21	-	-	4	67
Gschnitz	230	10.320	6.581	546	674	106	179	86	688
Hall in Tirol	9.315	9.559	4.125	217	261	136	122	848	2.180
Hatting	1.072	1.238	612	39	28	-	42	5	24
Inzing	1.251	2.938	1.843	314	89	46	24	44	360
Kematen in Tirol	3.502	3.684	2.271	59	102	91	11	97	214
Kolsass	3.183	5.447	1.697	602	16	1.335	30	173	360
Kolsassberg	1.627	12.837	8.227	1.947	594	5	94	328	107
Lans	21.414	19.746	8.895	159	1.067	2.342	67	2.986	681
Leutasch	5.098	249.831	202.284	12.977	2.661	1.918	3.811	15.243	4.343
Matrei am Brenner	509	9.376	6.321	701	48	36	127	121	1.038
Mieders	1.475	31.120	18.255	2.317	977	509	733	839	873
Mils	5.233	4.816	2.114	111	67	24	44	178	1.031
Mühlbachl	1.137	8.011	4.634	181	75	559	241	39	638
Mutters	3.424	25.088	9.177	1.737	2.998	835	763	795	2.934
Natters	1.732	12.484	4.289	1.591	118	1.069	189	503	2.516
Navis	769	4.914	3.302	229	255	4	32	-	128
Neustift im Stubaital	18.260	757.959	495.355	22.712	14.457	26.289	14.519	25.321	17.056
Oberhofen im Inntal	186	976	202	548	12	-	26	4	67
Obernberg am Brenner	1.829	8.218	6.322	629	50	47	213	369	395
Oberperfuss	2.288	20.349	8.879	5.633	383	512	227	713	900
Patsch	986	7.312	2.876	464	151	837	400	221	507
Pettnau	1.529	1.907	560	107	-	4	867	36	162
Pfaffenhofen	453	3.298	461	2.082	12	52	84	19	224
Pfons	3.691	2.868	1.552	232	1	-	18	-	652
Polling in Tirol	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ranggen	24	158	74	60	-	-	-	15	-
Reith bei Seefeld	3.615	44.708	21.736	3.651	1.033	2.677	718	2.357	6.048
Rinn	1.930	10.093	3.943	888	917	134	1.464	347	589
Rum	8.555	10.549	3.895	109	344	406	139	501	1.359
St. Sigmund im Sellrain	2.731	16.563	13.154	389	438	12	725	1.298	60
Scharnitz	450	16.380	9.337	3.437	362	396	423	245	784
Schmirn	296	3.447	2.305	529	63	67	40	2	135
Schönberg im Stubaital	1.862	10.150	6.473	577	59	510	276	139	806
Seefeld in Tirol	23.539	463.072	197.831	56.323	13.290	31.415	21.240	49.719	33.671
Sellrain	326	5.721	4.373	784	32	21	12	27	131
Sistrans	355	1.108	479	16	22	2	28	39	51
Steinach am Brenner	4.912	36.271	20.506	3.711	1.430	1.125	488	816	2.139
Telfes im Stubai	1.869	53.044	31.829	4.315	624	1.074	1.012	1.904	404
Telfs	7.969	86.288	51.007	4.923	3.047	2.074	1.721	6.634	3.939
Thaur	3.819	4.562	2.353	302	417	289	12	125	528
Trins	992	18.030	12.271	2.918	38	920	289	159	483
Tulfes	2.311	26.785	20.097	1.414	2.194	656	444	131	672
Unterperfuss	593	363	68	88	-	-	-	4	11

Tab. 3: Übernachtungen nach Herkunftsländern – Winter 2011/2012

Bezirk/ Gemeinde	Ü b e r n a c h t u n g e n								
	In- länder	Aus- länder	Deutsch- land	Nieder- lande	Frank- reich	Verein. König- reich	Belgien	Schweiz	Italien
Vals	2.374	2.402	1.392	248	259	56	2	133	260
Völs	991	288	90	32	-	-	-	-	15
Volders	1.478	2.599	980	535	146	16	18	44	178
Wattenberg	790	3.457	2.385	109	-	-	54	36	41
Wattens	3.999	6.200	2.374	286	102	104	24	562	760
Wildermieming	1.050	13.588	6.862	3.304	999	36	122	1.483	309
Zirl	2.319	8.895	2.028	423	116	149	63	367	3.944
KITZBÜHEL	355.906	2.834.796	1.471.741	620.890	29.448	170.790	73.315	63.348	28.154
Aurach bei Kitzbühel	6.225	34.565	22.427	1.300	203	2.220	1.081	3.918	266
Brixen im Thale	11.432	171.299	78.492	69.357	1.262	1.355	2.611	2.266	985
Fieberbrunn	36.923	208.903	115.637	60.140	1.431	5.073	3.427	2.825	1.551
Going am Wilden Kaiser	18.593	157.717	116.258	15.859	1.499	2.749	4.284	5.841	1.699
Hochfilzen	3.673	26.201	16.393	5.935	174	276	29	138	276
Hopfgarten im Brixental	11.363	183.976	83.568	33.022	607	32.753	4.872	1.586	727
Itter	4.089	44.898	25.248	9.693	154	2.535	1.306	293	83
Jochberg	11.248	48.317	27.761	5.977	276	831	860	1.332	378
Kirchberg in Tirol	75.111	438.751	170.992	165.447	5.223	12.557	19.815	10.216	4.171
Kirchdorf in Tirol	12.120	145.509	89.859	16.093	3.361	9.528	6.661	5.652	2.217
Kitzbühel	76.306	368.493	155.300	14.555	7.384	56.787	6.625	15.332	11.624
Kössen	9.159	194.598	165.821	12.928	1.551	445	1.023	3.539	548
Oberndorf in Tirol	9.749	69.901	43.346	9.293	1.613	1.380	3.948	1.992	423
Reith bei Kitzbühel	15.208	41.312	28.512	2.689	452	2.502	805	1.332	489
St. Jakob in Haus	3.522	38.455	26.755	7.767	305	874	448	672	132
St. Johann in Tirol	20.740	205.188	86.120	40.695	1.478	19.936	8.842	3.145	1.654
St. Ulrich am Pillersee	14.805	80.636	57.325	11.102	867	2.836	961	786	320
Schwendt	694	19.000	16.636	846	256	-	164	35	24
Waidring	5.049	98.027	74.794	15.829	97	2.167	1.312	501	137
Westendorf	9.897	259.050	70.497	122.363	1.255	13.986	4.241	1.947	450
KUFSTEIN	212.291	1.919.643	1.099.346	289.781	44.118	191.022	58.747	27.265	14.737
Alpbach	12.643	180.919	96.720	15.914	5.051	31.111	3.012	5.193	1.224
Angath	755	8.483	3.358	715	104	612	428	224	629
Angerberg	686	10.844	6.792	2.097	512	58	117	36	2
Bad Häring	68.784	20.610	11.368	2.390	693	828	929	982	523
Brandenberg	253	9.034	5.536	2.038	59	959	64	60	17
Breitenbach am Inn	2.610	16.926	12.786	1.144	297	37	1.229	81	89
Brixlegg	629	22.414	16.861	2.845	825	794	43	44	86
Ebbs	5.468	42.337	30.014	3.432	184	1.854	1.392	637	1.111
Ellmau	20.115	330.925	190.016	82.708	2.915	21.768	8.093	3.254	735
Erl	1.616	10.311	8.463	280	273	6	82	205	41
Kirchbichl	2.244	13.920	8.490	1.854	60	201	170	58	167
Kramsach	8.038	53.801	34.691	5.934	795	965	1.088	1.096	854
Kufstein	12.873	49.844	27.517	3.808	388	2.203	1.349	2.143	3.910

Tab. 3: Übernachtungen nach Herkunftsländern – Winter 2011/2012

Bezirk/ Gemeinde	Ü b e r n a c h t u n g e n								
	In- länder	Aus- länder	Deutsch- land	Nieder- lande	Frank- reich	Verein. König- reich	Belgien	Schweiz	Italien
Kundl	1.001	1.375	872	9	22	1	15	31	27
Langkampfen	1.556	5.458	2.727	852	7	161	88	30	80
Mariastein	1.357	9.753	6.610	947	177	465	46	521	129
Münster	1.851	28.538	25.189	947	170	276	900	235	32
Niederndorf	1.884	7.135	5.421	481	-	-	12	114	47
Niederndorferberg	47	1.080	1.005	75	-	-	-	-	-
Radfeld	4.072	30.761	18.640	841	4.231	466	3.935	126	259
Rattenberg	399	679	359	119	-	3	-	27	62
Reith im Alpbachtal	4.291	77.467	47.382	15.060	4.084	653	758	836	293
Rettenschöss	20	4.656	4.306	238	48	20	-	16	20
Scheffau am Wilden Kaiser	9.635	144.970	85.208	22.474	1.045	16.668	4.786	712	172
Schwoich	456	4.388	3.407	705	-	-	42	1	3
Söll	13.005	284.290	105.508	48.799	1.254	78.195	6.883	1.544	813
Thiersee	5.122	60.874	44.254	4.140	3.100	126	2.743	1.694	1.654
Walchsee	10.200	102.647	71.574	9.347	3.052	548	1.799	4.741	561
Wildschönau	13.820	358.630	213.227	50.125	14.657	31.877	18.062	2.248	689
Wörgl	6.861	26.574	11.045	9.463	115	167	682	376	508
LANDECK	276.510	5.543.413	2.848.053	754.852	67.629	291.552	188.504	440.052	20.964
Faggen	56	2.207	997	676	-	-	45	110	8
Fendels	726	43.031	27.898	6.166	76	29	969	4.716	70
Fiss	13.887	558.157	286.965	145.139	5.567	1.985	11.493	70.199	596
Fließ	737	37.223	18.833	7.407	796	85	2.503	852	67
Flirsch	7.727	61.698	38.663	5.298	581	2.606	2.433	1.160	273
Galtür	14.127	306.171	196.642	21.802	6.154	7.717	18.970	25.161	894
Grins	111	2.826	1.745	161	37	15	11	128	2
Ischgl	62.310	1.272.868	663.840	117.212	14.100	42.336	59.933	92.363	5.787
Kappl	5.425	384.238	229.632	44.869	3.806	1.735	12.330	9.972	772
Kaunerberg	40	6.381	4.736	909	28	-	98	26	-
Kaunertal	6.727	150.334	97.798	7.879	1.460	1.318	4.284	7.307	647
Kauns	170	8.384	4.890	1.341	49	58	63	89	4
Ladis	5.385	170.933	99.434	29.427	1.259	496	3.089	24.027	400
Landeck	6.881	43.718	25.673	1.800	908	2.321	813	1.637	1.407
Nauders	8.030	301.520	175.335	53.455	5.677	604	10.898	32.735	1.159
Pettneu am Arlberg	8.440	132.699	80.655	13.014	4.266	3.345	3.617	4.658	1.169
Pfunds	4.201	124.077	83.168	9.406	1.136	618	4.033	2.374	357
Pians	170	6.365	2.895	701	8	120	105	163	63
Prutz	612	27.604	16.918	6.170	176	60	428	797	15
Ried im Oberinntal	4.455	112.654	59.912	21.207	3.147	187	4.989	13.556	268
St. Anton am Arlberg	90.158	893.695	260.726	101.017	9.633	221.257	21.267	36.551	4.334
Schönwies	89	808	666	6	-	-	33	2	4
See	2.798	114.350	63.021	17.749	2.159	439	5.053	8.899	287
Serfaus	26.933	704.218	357.975	133.300	5.565	3.780	18.510	99.887	1.564
Spiss	624	15.674	11.902	307	96	-	226	980	108

Tab. 3: Übernachtungen nach Herkunftsländern – Winter 2011/2012

Bezirk/ Gemeinde	Ü b e r n a c h t u n g e n								
	In- länder	Aus- länder	Deutsch- land	Nieder- lande	Frank- reich	Verein. König- reich	Belgien	Schweiz	Italien
Stanz bei Landeck	12	222	157	-	-	-	55	-	-
Strengen	1.527	7.618	4.652	486	21	68	473	266	136
Tobadill	219	11.778	6.194	1.175	211	81	1.119	235	142
Tösens	76	11.246	6.961	2.113	74	36	298	110	47
Zams	3.857	30.716	19.170	4.660	639	256	366	1.092	384
LIENZ	157.417	679.670	435.283	48.526	2.820	6.690	10.905	7.218	26.891
Abfaltersbach	291	948	673	-	-	196	-	4	12
Ainet	164	2.362	130	-	-	-	2	-	91
Amlach	3.021	6.568	4.450	120	18	142	108	201	587
Anras	497	2.804	1.484	816	35	-	59	18	224
Assling	435	2.312	1.702	143	-	-	15	-	94
Außervillgraten	1.815	6.278	5.383	352	40	-	-	94	75
Dölsach	700	1.073	495	66	2	14	20	27	112
Gaimberg	3.263	13.259	6.968	1.338	-	-	87	-	205
Heinfels	1.640	18.632	6.369	2.606	64	84	37	31	1.410
Hopfgarten in Deferegggen	5.962	10.550	7.969	383	56	-	-	293	547
Innervillgraten	5.817	10.776	8.482	160	32	59	58	364	1.225
Iselsberg-Stronach	1.267	8.068	3.050	685	-	-	32	14	122
Kals am Großglockner	15.014	75.265	53.101	7.767	153	271	1.865	522	543
Kartitsch	2.805	23.236	17.542	1.385	49	9	833	88	1.864
Lavant	3.495	7.881	4.147	48	2	-	13	376	1.068
Leisach	1.169	5.796	1.262	141	1	-	1	19	203
Lienz	26.972	36.803	15.653	3.801	825	245	537	2.178	5.764
Matrei in Osttirol	13.006	120.364	67.385	10.983	142	3.034	1.510	474	348
Nikolsdorf	525	1.787	1.310	83	-	-	-	99	92
Nußdorf-Debant	1.126	4.131	2.795	99	-	3	24	5	52
Oberlienz	436	803	553	42	-	-	-	-	59
Obertilliach	10.869	48.250	29.888	2.249	354	2.141	144	374	1.686
Prägraten	2.356	20.444	13.938	1.467	42	75	1.076	541	683
St. Jakob in Deferegggen	27.627	111.423	92.959	3.619	115	65	1.097	270	1.461
St. Johann im Walde	-	10	-	-	-	-	-	-	10
St. Veit in Deferegggen	4.450	18.601	17.351	291	28	-	34	218	65
Schlaiten	103	1.435	949	92	54	-	158	28	4
Sillian	14.412	71.679	39.621	6.455	653	34	1.938	677	6.824
Strassen	1.831	6.348	3.844	512	10	32	52	119	1.100
Thurn	3.556	15.308	7.821	1.137	95	84	120	6	12
Tristach	1.332	6.744	5.800	57	16	2	98	115	180
Untertilliach	421	1.360	1.071	-	3	67	-	39	35
Virgen	1.040	18.372	11.138	1.629	31	133	987	24	134
REUTTE	35.419	1.548.418	936.729	295.427	24.581	14.068	133.441	86.331	6.331
Bach	561	43.499	18.808	2.241	207	274	18.975	277	12
Berwang	2.163	141.908	67.866	50.749	3.695	645	10.664	4.658	151

Tab. 3: Übernachtungen nach Herkunftsländern – Winter 2011/2012

Bezirk/ Gemeinde	Ü b e r n a c h t u n g e n								
	In- länder	Aus- länder	Deutsch- land	Nieder- lande	Frank- reich	Verein. König- reich	Belgien	Schweiz	Italien
Biberwier	1.602	54.179	27.169	19.242	985	211	4.633	620	71
Bichlbach	547	35.993	19.536	11.936	313	229	1.837	189	164
Breitenwang	2.135	12.189	6.202	2.645	131	410	963	481	163
Ehenbichl	700	7.071	3.580	1.670	414	43	350	143	105
Ehrwald	2.218	217.555	89.299	88.565	4.834	3.482	14.761	4.221	366
Elbigenalp	5.229	42.632	17.588	533	437	129	9.663	13.329	94
Elmen	199	4.425	1.815	49	-	-	2.541	11	-
Forchach	-	843	747	96	-	-	-	-	-
Grän	3.428	181.511	150.549	5.501	2.816	307	2.028	16.565	1.328
Gramais	91	3.539	3.142	42	24	52	155	74	-
Häselgehr	50	5.914	2.685	161	-	-	1.922	11	-
Heiterwang	321	14.159	8.262	4.419	57	68	369	245	86
Hinterhornbach	2	1.127	786	262	23	-	43	13	-
Höfen	1.001	22.026	16.364	3.418	376	171	800	479	51
Holzgau	356	56.505	27.922	1.799	362	1.786	21.656	552	-
Jungholz	165	31.919	29.043	1.646	189	46	220	579	28
Kaisers	8	1.121	837	54	4	-	220	6	-
Lechaschau	1.035	10.501	4.871	3.178	102	810	196	99	314
Lermoos	4.438	271.678	127.721	76.447	5.153	3.959	19.541	25.641	1.251
Musau	45	450	331	69	-	-	50	-	-
Namlos	54	2.023	1.570	309	-	-	138	6	-
Nesselwängle	139	43.748	37.979	2.333	487	118	994	1.385	12
Pfafflar	118	1.825	1.097	2	-	-	726	-	-
Pflach	206	2.823	1.588	640	39	2	211	59	127
Pinswang	597	5.608	2.559	1.430	57	680	203	66	300
Reutte	2.374	35.507	27.609	2.360	334	319	2.301	434	714
Schattwald	192	22.879	21.318	831	205	28	323	136	-
Stanzach	58	11.198	2.313	835	-	-	7.669	16	102
Steeg	673	40.250	31.229	1.234	902	95	5.353	1.022	2
Tannheim	2.302	170.825	146.682	4.933	1.805	63	1.685	13.469	473
Vils	296	3.410	2.504	432	18	-	183	42	21
Vorderhornbach	-	2.501	1.743	213	-	-	545	-	-
Wängle	1.668	17.293	10.804	2.280	453	108	940	771	314
Weißbach am Lech	395	11.301	7.266	2.233	61	12	505	522	82
Zöblen	53	16.483	15.345	640	98	21	78	210	-
SCHWAZ	254.315	4.921.604	2.649.950	768.150	77.452	195.431	201.843	138.843	27.845
Achenkirch	15.587	157.781	109.001	15.875	1.625	949	4.663	17.490	1.139
Aschau im Zillertal	2.100	177.509	124.572	21.058	857	968	5.079	2.985	807
Brandberg	558	22.735	11.919	1.731	183	245	874	151	129
Bruck am Ziller	671	22.529	14.371	959	466	1.668	1.732	43	42
Buch bei Jenbach	2.175	5.192	3.212	827	163	92	79	124	129
Eben am Achensee	19.222	364.054	229.317	50.194	11.108	2.988	10.863	33.719	5.978
Finkenberg	18.526	216.280	138.778	17.870	3.318	2.427	11.359	6.152	1.387

Tab. 3: Übernachtungen nach Herkunftsländern – Winter 2011/2012

Bezirk/ Gemeinde	Ü b e r n a c h t u n g e n								
	In- länder	Aus- länder	Deutsch- land	Nieder- lande	Frank- reich	Verein. König- reich	Belgien	Schweiz	Italien
Fügen	25.594	260.705	132.428	62.047	3.733	3.686	12.138	7.423	1.071
Fügenberg	13.357	140.874	91.739	23.877	1.947	1.622	7.551	1.342	1.175
Gallzein	388	1.521	822	342	-	-	24	58	-
Gerlos	11.826	397.485	128.280	218.765	5.136	3.070	12.531	9.855	721
Gerlosberg	1.034	56.520	35.301	8.679	309	-	1.253	444	131
Hainzenberg	1.408	72.632	45.617	8.077	794	250	1.774	823	12
Hart im Zillertal	965	48.405	28.457	7.010	420	672	1.992	1.895	29
Hippach	2.939	160.124	103.251	15.572	2.497	1.098	6.326	987	160
Jenbach	2.618	11.387	5.404	486	725	1.560	419	109	280
Kaltenbach	8.011	149.079	99.858	22.513	709	158	6.678	1.857	160
Mayrhofen	28.116	881.748	278.418	130.952	7.226	133.710	41.019	13.786	4.299
Pill	1.097	20.542	12.224	2.250	1.705	769	25	297	617
Ramsau im Zillertal	3.232	108.974	59.352	12.546	643	3.235	3.867	1.328	129
Ried im Zillertal	4.438	118.388	74.432	15.662	2.651	126	7.385	1.108	601
Rohrberg	1.161	39.572	23.090	5.623	172	70	872	190	27
Schlitters	631	22.773	9.842	2.179	139	3.778	401	137	40
Schwaz	7.713	9.647	6.357	490	78	154	76	248	377
Schwendau	4.602	179.358	105.254	15.664	2.346	9.079	8.375	3.091	204
Stans	9.881	27.851	6.503	596	11.403	285	812	5.717	376
Steinberg am Rofan	304	6.157	5.500	393	12	70	71	42	-
Strass im Zillertal	9.363	26.740	16.900	977	71	1.131	1.617	209	492
Stumm	4.729	125.672	80.707	17.903	861	761	6.375	621	202
Stummerberg	577	37.508	25.978	3.074	245	28	915	232	2
Terfens	91	2.523	1.404	129	8	-	70	-	-
Tux	23.234	628.862	407.667	27.742	10.958	8.939	25.070	17.893	4.608
Uderns	7.799	97.690	57.365	10.494	715	2.833	10.559	535	331
Vomp	3.865	12.021	5.906	543	1.105	2.372	93	415	188
Weer	2.778	13.050	8.609	431	515	988	44	398	497
Weerberg	1.709	19.619	11.153	5.327	174	28	114	1.556	179
Wiesing	2.502	18.183	11.593	1.070	373	1.502	509	169	94
Zell am Ziller	6.091	207.080	109.787	31.783	1.813	3.356	6.839	3.538	1.039
Zellberg	3.423	52.834	29.582	6.440	249	764	1.400	1.876	193

Tab. 4: Touristische Kennzahlen nach Tourismusverbänden (Stand: Jänner 2012) – Winter 2011/2012¹⁾

	Ankünfte	Veränderung zum Vorjahr	Nächtigungen	Veränderung zum Vorjahr	Auslastung in %
TIROL	5.263.905	3,9	25.691.273	3,3	41
Imst Tourismus	44.351	.	152.033	.	.
Pitztal	124.158	2,6	622.195	2,4	42,1
Ötztal Tourismus	510.437	3,4	2.628.263	3,4	54,3
Region Hall- Wattens	40.214	16,3	104.938	22,5	25,1
Wipptal	42.487	5,6	132.624	6,7	16,5
Seefeld	163.746	6,3	884.690	1,8	32
Stubai Tirol	227.938	5,7	1.093.646	5,2	49,7
Innsbruck / Feriendörfer	483.141	.	1.319.221	.	.
Kitzbüchel Tourismus	141.980	-1,4	601.674	1,6	36,3
Pillerseetal	101.540	7,5	517.936	5,1	33,4
Kaiserwinkl	62.745	1,8	340.639	-1,5	29,7
Kitzb. Alpen, St.Johann,...	89.922	4,4	463.880	1,6	32,6
Kitzbüheler Alpen-Brixental	181.002	5,1	965.725	2,7	38,7
Wildschönau	83.061	3,4	430.624	0,4	37,6
Ferienregion Hohe Salve	56.105	-1,1	267.438	0,3	24,6
Alpbachtal+Tiroler Seenland	92.793	3,9	457.665	3,2	29,9
Ferienland Kufstein	79.498	8,7	301.019	12,2	26,7
Wilder Kaiser	179.786	4,8	979.375	3,9	41,3
St. Anton am Arlberg	227.578	5,8	1.203.494	3,4	48,2
Tirol West	34.564	12,1	131.420	9,3	30,7
Paznaun - Ischgl	435.680	1,9	2.167.849	0,8	54,4
Serfaus-Fiss-Ladis	241.501	5,8	1.479.554	6	60,5
Tiroler Oberland	156.294	3,6	830.570	2,9	46,8
Osttirol	160.439	-1,3	837.280	-0,1	25,4
Naturparkregion Reutte	43.268	13,7	135.109	7,6	25,2
Tannheimer Tal	101.829	4,7	475.514	3	37,5
Tiroler Zugspitz Arena	141.457	3,1	749.344	0,2	38,5
Lechtal	41.584	-4,8	221.474	-4,8	17,7
Achensee	124.714	6,3	583.775	1,9	38,2
Mayrhofen	241.740	5,5	1.410.397	5,7	51,4
Tux - Finkenberg	171.878	3	880.296	2,8	62,6
Zell-Gerlos, Zillertal Arena	145.985	2,2	838.673	3,3	46,1
Silberregion Karwendel	48.137	2,1	176.778	1,2	28
Erste Ferienreg.im Zillertal	242.353	4,5	1.306.161	3,1	39,7

¹⁾ Ab der Wintersaison 2009/10 werden die Ankünfte und Nächtigungen auf Verbandsebene getrennt von der durch die Tourismusstatistikverordnung angeordneten - gemeindeweisen - Erhebung zusätzlich erfasst. Da die Meldungen seitens der Tourismusverbände bzw. Gemeinden nicht immer zum selben Zeitpunkt erfolgen, ist es möglich, dass die Werte geringfügig voneinander abweichen.
Mit 01.01.2011 kommt es durch die Auflösung der TVB's Mieminger Plateau und Fempass Seen sowie Tirol Mitte zu Gebietsänderungen bei den TVB's Imst-Gurgltal sowie Innsbruck und seine Feriendörfer. Ein Vergleich mit der Vorsaison ist für diese Tourismusverbände nur bedingt möglich. Die Auslastung wurde mit dem Bettenbestand auf Basis der Gemeindewerte berechnet.

VERÖFFENTLICHUNGEN DER TIROLER LANDESSTATISTIK

IM AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

- 1 Kindergärten in Tirol, Statistische Analyse des Arbeitsjahres 20.., **jährlich** seit 1982/83; ab 2004/05: Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 20..
- 2 Volkszählung 1981, Endgültige Ergebnisse für Tirol, Innsbruck April 1983, 39 S.
- 3 Der Tourismus im Winter 20.., **jährlich** seit 1982/83
- 4 Bevölkerungsentwicklung 1981/82, Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung und der Personenstandserhebung 1982, Innsbruck Juli 1983, 15 S.
- 5 Der Tourismus im Sommer 20.., **jährlich** seit 1983
- 6 Amtsstunden für den Parteienverkehr, Repräsentativerhebung bei den Parteien der Dienststellen des Landes Tirol, Innsbruck Juni 1984, 37 S.
- 7 Jugendliche in Tirol - Eine statistische Analyse der 15- bis 19-Jährigen, Innsbruck Februar 1985, 46 S.
- 8 Tiroler Wohnbaustatistik 20.., **jährlich** seit 1985 (bis 2003)
- 9 Jugend und Erwerbstätigkeit - Zur quantitativen Arbeitsmarktnachfrage der Tiroler Jugendlichen 1971 bis 1996, Innsbruck Mai 1986, 37 S.
- 10 Typisierung der Tiroler Fremdenverkehrsgemeinden - Ergebnisse einer statistischen Analyse, Innsbruck Jänner 1987, 101 S.
- 11 Familie in Tirol - Eine Situationsanalyse mittels Daten der amtlichen Statistik, Innsbruck Februar 1987, 56 S.
- 12 Bevölkerungsprognose für Tirol, Innsbruck Oktober 1987, 73 S.
- 13 SITRO - Datenkatalog und Benutzerleitfaden 1990, Innsbruck Jänner 1990, 138 S.
- 14 Erhebungen und Studien des Landes Tirol 1986 bis 1994 - Ein Dokumentations- und Abfragesystem
- 15 Demographische Daten Tirol 20.., früher: „Die Bevölkerung in den Gemeinden Tirols 20..“, **jährlich** seit 1990
- 16 Arbeitsmarkt- und Berufsperspektiven in Tirol, Teil A: Analysen und Maßnahmen. Gemeinsam mit: Institut für Wirtschaftspädagogik und Personalwirtschaft der Universität Innsbruck, Innsbruck März 1991
- 17 Arbeitsmarkt- und Berufsperspektiven in Tirol, Teil B: Statistische Auswertung einer schriftlichen Befragung. Gemeinsam mit: Institut für Wirtschaftspädagogik und Personalwirtschaft der Universität Innsbruck, Innsbruck März 1991
- 18 Gebäude und Wohnungen in Tirol - Ergebnisse der Häuser- und Wohnungszählung 1991, Innsbruck September 1992, 60 S.
- 19 Die Wohnbevölkerung in Tirol, Ergebnisse der Volkszählung 1991, Innsbruck April 1993, 56 S.
- 20 Strukturdaten der Tiroler Bevölkerung, Ergebnisse der Volkszählung 1991 - Teil II, Innsbruck Dezember 1994, 73 S.
- 21 SITRO - Datenkatalog und Benutzerleitfaden 1995, Innsbruck Mai 1995, 140 S.
- 22 SITRO - Datenkatalog 2000, Innsbruck November 2000, 124 S.
- 23 Gebäude und Wohnungen in Tirol – Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2001, Innsbruck Februar 2004, 94 S.
- 24 Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2003/2004 – Angebot und zukünftiger Bedarf, Innsbruck, Juni 2004, 104 S.
- 25 Die Tiroler Bevölkerung – Ergebnisse der Volkszählung 2001, Innsbruck September 2004, 165 S.
- 26 Statistisches Handbuch Bundeslandes Tirol 2009, Innsbruck Oktober 2009, 402 S.